

express

Nr. 60 / März 2020

Amtliche Mitteilung der Gemeinde St. Martin i. S.
zugestellt durch Post.at

Aktuell

Bürgerinformationen

Budget Aufstellung,
Jagdpachtschilling,
Flächenwidmungsplan
und tolle Angebote der
Gemeinde St. Martin.

Seiten 2 - 9

Wirtschaft

Report.

Eröffnung Stelzl Dach
OG, Shiatsu Praxis in
St. Ulrich, neues vom
Buschenschank Schipfer
und Vermögensberatung.

Seiten 10 - 15



Seinerzeit

Neuer Schwerpunkt

„Geschichten der Bürger-
häuser von St. Martin“
werden uns ab sofort von
Ing. Helmut Huber näher
gebracht.

Seiten 16 - 17

Berg & Tal

Gratulationen.

Neugeborene,
Lehrabschluss Erfolg,
Auszeichnung und
zahlreiche hohe
Geburtstage von
Gemeindebürgern.

Seiten 24 - 27



Buntes Faschingstreiben in unserer Gemeinde: 22 Gruppen mit tollen und kreativen Ideen waren heuer beim St. Martiner Faschingsumzug mit dabei. Das Prinzenpaar durfte natürlich auch nicht fehlen. Ein herzliches Danke gilt allen Teilnehmern und den mehr als 1.000 Besuchern, die den Umzug wieder zu einer blühenden Veranstaltung machten.

Auf ein Wort



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

In der jetzigen Zeit beschäftigen uns neben all den täglichen Sorgen noch viele andere Dinge: Gesundheit, Umwelt, Weltgeschehen....

In vielen Bereichen ist es uns vielleicht nicht möglich Veränderungen zu erzielen. Doch bei einzelnen Themen können wir unseren Beitrag leisten.

Wir von der Gemeinde versuchen, auch heuer wieder bei verschiedenen Veranstaltungen unsere Bevölkerung bestens zu informieren. So organisieren wir in unserem Gemeindesaal verschiedene Vorträge wie z.B. „PlastikFreitag“ (02. April) und „Schaffung von Eigenheim“ (30. April) und auch ein Ärztevortrag wird im Mai/Juni stattfinden.

Eine gute Aktion ist auch jedes Jahr, der Steirische Frühjahrsputz der heuer am 28. März stattfindet, wo wir unsere Gemeinde „verschönern“ können.

Neben diesen wichtigen Themen (wie z.B. auch das Corona Virus) ist für unsere Gemeinde natürlich auch die GR-Wahl ein großes Thema. Bitte nehmen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und geben Sie Ihre Stimme mittels Wahlkarte oder direkt am 13. März (vorgezogene Wahl) oder am 22. März bei Ihrem Wahllokal ab.

Es würde mich freuen, wenn ich auch die nächsten fünf Jahre für unser lebenswertes St. Martin arbeiten dürfte.

Euer Franz Silly

Die Gemeinde St. Martin im

Budget 2020

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 18. Dezember 2019 nachstehenden Beschluss gefasst: Mit dem Haushaltsjahr 2020 hat die Gemeinde St. Martin im Sulmtal **das neue Gemeindehaushaltsrecht** auf Basis der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) anzuwenden. Damit wird das bisherige System der Veranschlagung von Einnahmen und Ausgaben in einem ordentlichen und außerordentlichen Haushalt abgelöst (Kameralistik). Der Voranschlag für



das Haushaltsjahr 2020 (VA 2020) besteht künftig im Wesentlichen aus einem **Ergebnisvoranschlag** (alle geplanten Erträge und Aufwendungen) und einem **Finanzierungsvoranschlag** (alle geplanten Ein- und Auszahlungen).

Die Gemeinde St. Martin im Sulmtal hat ihre

Geschäftsfälle künftig in einem integrierten Drei-Komponenten-Haushalt (Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt) zu erfassen.

Die Summen (SU) und Salden (SA) des Ergebnisvoranschlags ergeben für das Haushaltsjahr 2020 folgendes Bild:

| Mittelverwendungs- und Aufbringungsgruppen (1. Ebene) | VA (t) |
|---|---------------|
| Summe Erträge..... | € 6,278.900,- |
| Summe Aufwendungen | € 5,818.500,- |
| Nettoergebnis | € 460.400,- |
| Summe Haushaltsrücklagen..... | € -82.700,- |
| Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen | € 377.700,- |
| Der Saldo des Ergebnisvoranschlags ergibt somit einen Überschuss von € 377.700,- | |

Die Summen (SU) und Salden (SA) des Finanzierungsvoranschlags ergeben für das Haushaltsjahr 2020 folgendes Bild:

| Mittelverwendungs- und Aufbringungsgruppen (1. Ebene) | VA (t) |
|---|----------------|
| Summe Einzahlungen operative Gebarung..... | € 6,089.400,- |
| Summe Auszahlungen operative Gebarung..... | € 4,594.500,- |
| Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung..... | € 1,494.900,- |
| Summe Einzahlungen investive Gebarung..... | € 33.600,- |
| Summe Auszahlungen investive Gebarung..... | € 1,996.800,- |
| Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung..... | € -1,963.200,- |
| Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2) | € -468.300,- |
| Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | € 1,022.700,- |
| Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit..... | € 554.400,- |
| Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit..... | € 468.300,- |
| Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)..... | 0,00 |

Der Finanzierungsvoranschlag ist somit ausgeglichen. Es konnten noch € 265.600,- für Vorhaben im Jahr 2020 veranschlagt werden.

Sulmtal berichtet und informiert

Einige Vorhaben im Jahr 2020:

| | |
|--|-------------|
| Volksschule St. Martin i. S. Sanierung | € 13.600,- |
| Ankauf Kindergarten-Schulbus..... | € 45.000,- |
| Greith-Haus Tonanlagenerneuerung | € 33.000,- |
| Kirchturmsanierung St. Martin | € 20.000,- |
| Lifterneuerung (Sulb 24)..... | € 32.000,- |
| Volksschule St. Ulrich, Sanierung..... | € 16.100,- |
| Straßensanierungen..... | € 325.000,- |
| GKB-Bahnhofweg Dietmannsdorf..... | € 200.000,- |
| Glasfaserausbau St. Ulrich..... | € 526.000,- |
| Ankauf Mobilbagger..... | € 156.000,- |

Gemeinderatswahl am 22. März 2020

Öffnungszeiten der Wahllokale am Wahltag:

Sprengel I: von 7 - 13 Uhr, Sprengel II - V: von 8 - 12 Uhr

| Sprengel | Wahllokal |
|--|--------------------------------------|
| I: KG Sulb, Dörfla, Aigen, Greith | Gemeindeamt St. Martin, 8543 Sulb 72 |
| II: KG Oberhart, Bergla | Gasthof Martinhof, 8543 Oberhart 53 |
| III: KG Otternitz, Reitererberg, Gutenacker | FF –Rüsthaus, 8543 Otternitz 68 |
| IV: KG Gasselsdorf, Dietmannsdorf, Graschach | FF – Rüsthaus, 8543 Dietmannsdorf 37 |
| V: KG Tombach, Kopreinigg, Pitschgauegg | Gasthaus Schmidt, 8544 Kopreinigg 48 |



Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie zur Wahl!

Vorgezogene Stimmabgabe:

Freitag, 13. März 2020 von 17 – 20 Uhr im Gemeindeamt St. Martin.

Bei Ortsabwesenheit können Wahlkarten bis 18. März 2020 schriftlich oder bis 20. März 2020 (12 Uhr) mündlich beim Gemeindeamt beantragt werden.

Bei Krankheit kann eine Wahl durch den Besuch der fliegenden Wahlbehörde am Wahltag erfolgen, dafür muss ein Wahlkartenantrag bis spätestens 18. März 2020 schriftlich bei der Gemeinde eingelangt sein.

Erweiterung Kompostierungsplatz

Gemeinsam mit der Marktgemeinde Pöfing-Brunn betreuen wir den Kompostierplatz bei der Kläranlage in Gasselsdorf. Aufgrund der in den letzten Jahren immer mehr werdenden Grünschnitt- und Laubabfälle war es notwendig, diesen Platz nun zu vergrößern.

Senioren Urlaubsaktion

Auch in diesem Jahr ermöglicht das Land Steiermark Senioren an einem einwöchigen Urlaub teilzunehmen. Voraussetzungen dafür sind: Vollendung des 60. Lebensjahres. Interessierte können sich ab sofort im Gemeindeamt melden.

Lift-Erneuerung

Im Gemeinderat wurde die Erneuerung eines Personliftes im Gebäude Sulb 24 (Zahnärztin Dr. Hartl-Riesel) beschlossen, da der Lift 20 Jahre alt ist und Ersatzteile nur sehr schwer bis gar nicht erhältlich sind.

Silofolienaktion

Der Abfallwirtschaftsverband informiert nachfolgend über die Abgabe der Silofolien. Dafür sind Säcke im Gemeindeamt kostenlos erhältlich.

ASZ Schwanberg

17. April 14-17 Uhr
18. April 8-11 Uhr

Lagerhaus Stainz

17. April 13-17 Uhr

Bauhof Feisternitz (neu)

24. April 14-17 Uhr
25. April 8-11 Uhr



Auch wir machen wieder mit: Samstag, 28. März 2020

Die Gemeinde St. Martin nimmt auch heuer wieder beim großen steirischen Frühjahrsputz teil. Diese umweltfreundliche Aktion findet bei uns am Sams-

tag, 28. März statt. Alle Vereine, Schulen, Kindergärten sowie alle Gemeindebewohner sind dazu recht herzlich eingeladen. Treffpunkt bei

den Bauhöfen St. Martin bzw. Gasselsdorf und beim Rüsthaus in St. Ulrich jeweils um: 8 Uhr

Sorgen wir gemeinsam für eine saubere Gemeinde!

Jagdpatchschilling

Die Auszahlung für den Jagdpachtschilling des Jahres 2020 wurde von Montag 6. April bis Montag 18. Mai festgesetzt. Während dieser Zeit können alle Grundbesitzer zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes (Montag – Freitag 7-12 Uhr; Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13-17 Uhr) den „Jagdpatchschilling“ beantragen.

Danke

Im Kapitel „Seinerzeit“ der Gemeindezeitung beginnen wir mit einer neuen Serie, welche „Geschichten der Bürgerhäuser von St. Martin“ umfassen wird.

In den letzten Jahren wurden die Texte und Informationen vom damaligen Wies-Eibiswalder Glanzkohlenrevier vom Obmann der Wolfram Berg- und Hüttenkapelle, Herrn Karl-Heinz Sommer, verfasst und zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle ergeht an den Bergbau Experten ein aufrichtiges Dankeschön für die lehrreichen Berichterstattungen und für die gute Zusammenarbeit!

Impressum

Herausgeber: Gemeinde St. Martin im Sulmtal, 8543 Sulb 72, Tel.: 03465/7050, E-Mail: zeitung.sulmeck@gmx.at • **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Franz Silly • **Redaktion:** Ing. Helmut Huber, Michaela Loibner, Sepp Loibner, Sabine Pratter, Berichte von Kindergarten- und Schulpädagogen sowie von Vereinsverantwortlichen **Satz:** www.werbung-kosjak.com • **Druck:** Simadruk Deutschlandsberg

Schauen Sie rein!

Alle Ausgaben des „express“ finden Sie unter www.st-martin-sulmtal.gv.at

Jagdperiode / Jagdgebiete

Der Gemeinderat beschloss einstimmig in der Sitzung vom 27. Februar, dass das Gemeindejagdgebiet St. Martin für die Jagdpachtzeit 01.04.2022 bis 31.03.2028 wie bisher in 7 Jagdgebiete aufgeteilt wird. Diese sind:

| Lfd.Nr. | Gemeindejagdgebiet | umfasst die Katastralgemeinden | Größe in ha |
|---------|---------------------|-------------------------------------|-------------|
| I | St.Martin i.S. | Aigen, Dörfla, Greith, Sulb | 851 |
| II | Oberhart | Bergla, Oberhart | 598 |
| III | Otternitz | Gutenacker, Otternitz, Reitererberg | 605 |
| IV | Gasselsdorf | Gasselsdorf | 260 |
| V | Dietmannsdorf | Dietmannsdorf | 298 |
| VI | St.Ulrich im Greith | Kopreinigg, Pitschgauegg, Tombach | 726 |
| VII | Graschach | Graschach | 578 |

Flächenwidmungsplan der Gemeinde

Neuerstellung der örtlichen Raumordnung - Örtliches Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan 1.00

KUNDMACHUNG

Der Bürgermeister der Gemeinde St. Martin im Sulmtal fordert jedes Gemeindemitglied und jede physische und juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann auf, Bauvorhaben und sonstige Planungsinteressen sowie Planungsanregungen zur Erstellung des 1. Örtlichen Entwicklungskonzeptes und des 1. Flächenwidmungsplanes dem Gemeindeamt schriftlich bekannt zu geben.

Gemäß den Bestimmungen des § 34 Stmk. Raumordnungsgesetz 2010 idgF hat die Gemeinde für unbebaute Grundstücke im Bauland Maßnahmen zur aktiven Bodenpolitik (Baulandmobilisierung) zu treffen. Es besteht die Möglichkeit gemäß § 35 Stmk. Raum-

ordnungsgesetz 2010 idgF privatwirtschaftliche Vereinbarungen abzuschließen.

Eigentümer von Grundstücken, deren Verwendung als Vorbehaltsfläche möglich ist, sollen diese Grundstücke der Gemeinde zum Kauf anbieten.

Die Frist für die Einbringung der Anregungen und Angebote reicht

**vom 30.03.2020 bis
29.05.2020
(mind. 8 Wochen)**

Das Verfahren wird nach den Bestimmungen des Stmk. Raumordnungsgesetzes 2010 idgF, entsprechend den §§ 24, 38, 42 und 42a durchgeführt.

Ein Musterformular für die Abgabe von Planungsinteressen sowie ein Infoblatt über den Sinn und Zweck

der Raumplanung erhalten Sie im Gemeindeamt.

Weiters stehen diese Formulare als Download auf der Gemeindehomepage www.st-martin-sulmtal.gv.at zur Verfügung.

Zusatz-Info:

Die Ausarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 1.00 und des Flächenwidmungsplanes 1.00 wird rund zwei Jahre dauern. Die Entwürfe der Raumordnungspläne sollen in ca. 1 ½ Jahren im Gemeindeamt öffentlich aufgelegt werden.

Im Zuge dieser Auflage werden sie auch in einer Öffentlichkeitsveranstaltung präsentiert und es wird Möglichkeiten geben, sich von dem von der Gemeinde beauftragten Planungsbüro beraten zu lassen.

Schwarze Sulm

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 27. Februar einstimmig beschlossen, eine Petition zum Erhalt der beiden Naturdenkmäler an der Schwarzen Sulm sowie eine mit EU-Recht, UVP-Gesetz und Stmk. Naturschutzgesetz konforme Abwicklung von laufenden und künftigen Bewilligungsverfahren, an das Land Steiermark zu richten. Damit soll auch die Sicherung unseres Trinkwassers gewährleistet werden.

Mehrkosten Sanierung NMS und PTS Gleinstätten

Das Ergebnis der Finanzierungsverhandlung vom 07. Februar 2020 über die Mehrkosten für die Sanierung und Erweiterung der NeuenMittel- und Po-

lytechnischen Schule in Gleinstätten liegt nun vor.

Laut Kostenschätzung betragen die Mehrkosten für die NMS € 1,275.000,- und

für den Polytechnischen Lehrgang € 425.000,-. Der Finanzierungsanteil für die Gemeinde St. Martin erhöht sich lt. Tabelle.

Hier gilt zu erwähnen,

dass sich in der letzten Express Ausgabe (Dezember 2019) ein Zahlenfehler beim Schulvoranschlag einschlich: Die Gesamtkosten für die Sanierung der NMS und PTS Gleinstätten betragen € 10.030.000,- und nicht wie falsch abgedruckt € 1.030.000,-. Wir bitten um Verständnis!

| | Anteil % | Anteil ALT | Anteil NEU |
|-----------------------|----------|--------------|--------------|
| Neue Mittelschule | 2,65 % | € 165.558,75 | € 199.346,25 |
| Polytechnische Schule | 11,17 % | € 232.615,25 | € 280.087,75 |
| Gesamt | | € 398.174,00 | € 479.434,00 |

Amtstafel in St. Ulrich

An der Außenwand des Kindergartengebäudes von St. Ulrich wurde Anfang des Jahres eine Amtstafel montiert. Dort

werden wichtige Kundmachungen und Bürgerinformationen der Gemeinde St. Martin ausgehängt.



Ein Leitbild für unsere Gemeinde!

Seit März 2020 hat die Gemeinde St. Martin ein Leitbild. Darin halten wir fest, was uns in der Gemeinde wichtig ist und welche Ziele wir uns in Politik und Verwaltung setzen und wie wir diese erreichen können. Dahinter steckt ein intensiver und spannender Prozess, der im Herbst 2018 begann und nun abgeschlossen wurde.

innen, denn es stärkt das Selbstverständnis und gibt der Gemeinde ein klares Profil. Es hilft auch in der Wirkung nach außen, denn unsere Gemeinde signalisiert damit, dass sie klare Ziele hat, die auf ebenso klaren Fundamenten aufbauen.

Das Leitbild mit sieben Kernthemen wirkt nach

Auf unserer Homepage www.st-martin-sulmtal.gv.at steht das gesamte Leitbild zum Nachlesen bereit.

Breitbandausbau St. Ulrich

Der Breitbandausbau in St. Ulrich geht zügig voran. Alle betroffenen Haushalte wurden per Post über die Kennzeichnung des Material Übergabepunktes auf ihrer Grundstücksgrenze informiert.

Nach und nach werden die Baufirmen die Haushaltsanschlüsse nun vornehmen.

Für Informationen rund um ihren Haushaltsanschluss können Sie gerne die Bauaufsicht der Abt. 7 des Landes Steiermark, Herrn **Mario Tieber** kontaktieren unter **0676/ 866 45 006**



Wenn Sie Hilfe bei den Grabungsarbeiten Ihres Haushaltsanschlusses benötigen, steht Ihnen die Firma Hartmann Erdbau GmbH als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung.

Kontakt
Hartmann Erdbau GmbH,
Gasselsdorf 132
8543 Sankt Martin i. S.
Tel.: 0650 280 23 91
office@hartmann-erdbau.at

Schnelles Internet Dietmannsdorf und Gasselsdorf

Seit 28. Jänner ist das schnelle Internet in diesen Katastralgemeinden freigeschaltet. Wenn dort diesbezüglich Fragen auftreten, wenden Sie sich bitte direkt an A1 Sales Team Süd.

Verkaufshotline:
 0664 273 07 41
E-Mail:
sales.team.sued@a1.at



Runde Geburtstage

Wir gratulieren zwei Gemeindemitarbeitern auf das Herzlichste zur Vollendung ihrer runden Geburtstage und sagen Danke für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement in der Gemeinde St. Martin.

Eleonora Fabian (50 Jahre) und **Ernst Mandl** (60 Jahre).



Eisstockturnier der örtlichen Vereine



Überreichung des von Bgm. Franz Silly gesponserten Wanderpokales.

Das Turnier ist schon Tradition geworden und so lud Bürgermeister Franz Silly auch heuer wieder alle örtlichen Vereine im Jänner auf die Kunsteisanlage in die Sport- und Festhalle St. Martin ein.

Insgesamt kämpften 23 Mannschaften aufgeteilt in drei Gruppen um den Sieg. Die jeweils Gruppenersten, bzw. -zweiten qualifizierten sich für das abschließende Finale. Da ausschließlich mit Holzstöcken gespielt wurde, war auch heuer wieder ein gefühlvoller „Dau-

benschuss“ der Schlüssel zum Erfolg. Das Finale war wieder spannend, da erst im letzten Spiel über den Turniersieg die Entscheidung fiel. Der Tennisverein St. Ulrich als Vorjahressieger stand dem Pensionistenverein und dem ÖKB St. Martin im Finale gegenüber. Den Sieg holte sich heuer der **ÖKB St. Martin** gefolgt vom Tennisverein St. Ulrich. Der dritte Platz ging an den Pensionistenverein St. Martin. Bei der anschließenden Siegerehrung bedankte sich Bürgermeister Franz Silly,

sowie Gemeindevorstandsmitglied DI Dr. Burghard Zeiler bei allen teilnehmenden Mannschaften für das faire Spiel während des Turniers. Mit der Überreichung des gesponserten Wanderpokales gratulierte man den ÖKB St. Martin zum Turniersieg.

Ein herzliches Danke wurde dem Eisschützenverein St. Martin mit Obmann Wolfgang Genseberger, für die perfekte Organisation ausgesprochen. Die Veranstaltung ließ man freundschaftlich ausklingen.

Kinderkrippe – ein Wohlfühlplatz für die Kleinen

Unsere kleinsten Gemeindebewohner haben die Möglichkeit, die Kinderkrippe in St. Martin im Sulmtal zu besuchen. Liebevoll und kleinkindgerecht eingerichtet, ist es ein Spielparadies wo sich unsere Jüngsten nur wohlfühlen können. Bei Fragen und Interesse zur Kinderkrippe melden Sie sich bitte bei der Gemeinde oder direkt beim Kindergarten Team von St. Martin (Tel.: 03465 2609).



Tolle Angebote der Gemeinde – Nutzen Sie diese!

Zugkarte um 5 Euro

Gültig für die GKB Strecke von St. Martin - Bergla nach Graz inkl. der Bus- und Straßenbahnlinien in der Stadt. Diese Zugkarte hat die gleichen Konditionen wie eine Tageskarte. Einfach telefonisch oder persönlich im Gemeindeamt rechtzeitig vorreservieren.

Sulmtaler Gutscheine

Eine tolle regionale Geschenkidee für jeden Anlass. Jederzeit im Gemeindeamt erhältlich.

Taxikarte

Für Jugendliche im Alter von 15 bis 21 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde St. Martin haben, stehen pro Person jährlich acht Gutscheine pro Jahr im Wert von je 5 Euro für Fahrten mit den unten angeführten Taxi Unternehmen zur Verfügung. Die Gutscheine werden nach Antragstellung im Gemeindeamt ausgegeben.

Teilnehmende Taxiunternehmen: Taxi Aldrian, Schwanberg Tel.: 0664 923 63 93
Edegger Taxi, Deutschlandsberg Tel.: 0664 310 00 30
Landsberg Taxi, Deutschlandsberg Tel.: 0664 821 51 11

Förderung Bauvorhaben

Für Wohnraumschaffung gibt es bis zu einem Höchstbetrag von 700 Euro eine Bauförderung. Für Zu- und Ausbauten einer zweiten Wohneinheit werden nochmals einmalig bis zu 700 Euro Förderung gewährt. Beides erfolgt durch eine Auszahlung in „Sulmtalern“ im Gemeindeamt.

Förderungen für Heizungen:

| | |
|---|--|
| Biomasseheizungen (Pellets-, Holzvergaser): | 35 % von der Landesförderung, max. 500 Euro. |
| Photovoltaik: | 60 Euro pro KWpic, max. 500 Euro |
| Solaranlage: | 30 Euro pro m ² , max. 500 Euro |

Förderungen für Schüler :

Schullandwochen: Für 1. - 9. Schulstufe 12 Euro pro Tag, max. 60 Euro pro Schuljahr.
Schulstartgeld: Für Schulanfänger mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde 30 Euro in „Sulmtalern“

Mobilitätzuschuss für Studenten

Studenten bis zum 24. Lebensjahr, die den Hauptwohnsitz in der Gemeinde St. Martin haben, bekommen pro Semester einen Mobilitätzuschuss in der Höhe von 125 Euro. Dazu muss für jedes Semester ein Antrag bei der Gemeinde gestellt werden und der Studienerfolg sowie die Inskriptionsbestätigung als Nachweis vorgelegt werden.

Krankenbett Verleih

Die Gemeinde St. Martin verfügt über 12 Krankbetten. Bei einer Bestellung wird das Krankbett von den Gemeindearbeitern zugestellt und auch wieder abgeholt. Miete pro Bett und Monat: 10 Euro. Anfragen telefonisch oder direkt im Gemeindeamt.

Vereinsförderung

All ihren örtlichen Vereinen gewährt die Gemeinde St. Martin jährlich eine einmalige Förderung in der Höhe von 250 Euro in „Sulmtalern“ nach Antragstellung im Gemeindeamt.

Der höchste Bücherberg von St. Martin

Beim letzten Kinderrechte-Workshop in der Gemeindebücherei haben die Kids fleißig gebastelt, sehr interessiert zugehört und angeregt mitdiskutiert. Rasch haben viele kleine Hände den höchsten Bücherberg von St. Martin gebaut und dabei herausgefunden, dass man mit Geschichten im Kopf überall hinfliegen kann.

Nachdem es nie zu früh ist, mit dem Abenteuer (Vor) Lesen zu beginnen, besuchen auch die Kinder unserer Kinderkrippe mit ihren Betreuerinnen die Gemeindebücherei regelmäßig. Die kleinen Büchereikunden werden dabei von Bücherei-Maus Mia erwartet, die mit ihnen Bücher anschaut, neue Spiele ausprobiert und natürlich (Vor)Lesestoff für zu Hause aussucht. Als Willkommensgeschenk bekommen die Kinder bei ihrem ersten Besuch eine Buchstart-Tasche mit einem Mia-Buch und vielen wertvollen Tipps rund ums Lesen. Großer Beliebtheit erfreuen sich nach wie vor die gemeinsamen Spie-



le-Nachmittage, die mit Ende März in die Sommerpause gehen. Die Bücherei steht aber allen spielbegeisterten Kindern auch weiterhin zu den regulären Öffnungszeiten (**Montag 17 - 19 Uhr**) als Treffpunkt zur Verfügung.

Unseren Medienbestand erweitern wir laufend – alle Neuanschaffungen finden Sie unter: www.biblioweb.at/stmartin8543. Gerne nehmen wir auch Buch-, Spiel- und Puzzlespenden (bis 100 Teile) entgegen, die

zu den Öffnungszeiten in der Bücherei oder auch im Gemeindeamt abgegeben werden können. Unsere Bücherei – ein Ort der Begegnung. Daher möchten wir

Sie sehr herzlich zu unserer nächsten Veranstaltung, einem **Vortrag von Markus Arefi über seine Iran-Reise, am 19. April 2020 um 10 Uhr einladen.**



Matinée in der Gemeindebücherei

Markus Arefi

Impressionen
meiner Reise
durch den

IRAN

Teheran
Schiraz
Isfahan

In einem einleitenden Länderportrait wird Lena Loibner den Iran in Zahlen und Fakten vorstellen.

Wann: Sonntag, 19. April 2020 um 10 Uhr

Wo: Gemeindebücherei St. Martin i. S. (in der Volksschule)

Eintritt: Freiwillige Spende

Prall gefüllter Dorfplatz bei der Haustiersegnung

Die Tiersegnung am Maria Lichtmess Tag in St. Ulrich ist mittlerweile schon zu einer Tradition geworden. Heuer fiel der Bauernfeiertag genau auf einen Sonntag. Auch das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und so rückten zahlreiche Vier-

und Zweibeiner zur festlichen Segnung aus. Über einen prall gefüllten St. Ulricher Dorfplatz freuten sich die Organisatoren Johann Lampl, Johann Koinegg und Willi Malli sehr. Tierfreunde aus nah und fern holten den Segen von

Pfarrer Mag. Markus Lehr für ihre Haustiere ab und zogen gemeinsam mit Klängen der Lichtmess-Geiger in die Kirche ein. Angefangen von Hasen, Hennen, Kühen, Pferden, Hunden bis hin zu Gänsen war eine bunte Vielfalt an Tieren gegeben. Re-

nate Rosbaud vom ORF war auch mit einem Kamerateam vor Ort und filmte die Segnung für einen Beitrag bei der Sendung „Tier daheim“. Passend zur Feier des Tages teilte Bürgermeister Franz Silly den Besuchern Lichtmess-Krapfen aus.



Erinnerungscafe

Manuela Künstner vom Verein „imleben“ setzt das erste Erinnerungscafé für alte Menschen im Café Central in St. Martin um. Wer sich mit der eigenen Lebensgeschichte auseinandersetzt, hat die Mög-

lichkeit den roten Faden im eigenen Leben zu finden. Erzählen kann ermutigen. Niemand muss erzählen, man kann auch nur zum Zuhören zu diesem Treffen kommen:

Jeden ersten Dienstag im Monat um 14 Uhr im Café Central
Anmeldungen telefonisch: 0664 48 88 514



Dieser 19 kg schwere Karpfen wurde zwar nicht gesegnet, dennoch freut sich der Besitzer Alois Reiterer aus Bergla über seinen nicht alltäglichen Beutefang.

Der grüne Daumen



Warum sind Frühlingsblumen so wichtig

Im zeitigen Frühjahr dienen die Frühlingsblüher als erste



wichtige Nahrungsquelle für Bienen und Insekten. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt um Frühlingsblüher zu pflanzen. Anemonen, Schneeglöckchen, Märzenbecher, Tulpen, Blausternchen (Scilla), Traubenhyazinthen (Muscari), Winterlinge, Krokusse, Primeln, sie alle verschönern nicht nur ihr zu Hause, sie leisten auch einen wertvollen Beitrag für die Bienen.

Auch Gehölze wie Kornelkirsche, Weiden, Felsenbirnen, sind zeitige Pollenlieferanten. Insekten beleben den Garten und sind oft sehr hübsch anzusehen. Sie sind oft auch zuständig für die Vermehrung vieler Blühpflanzen. Also im Garten können wir einiges tun um den Insekten ein reichhaltiges „Buffet“ anzurichten.

Frühlingsblüher sind nicht nur für uns ein Augenschmaus, sondern leisten einen wertvollen Beitrag.

Schon eine kleine Frühlingschale vor der Haustüre oder am Terrassentisch und sie haben einen wertvollen Beitrag geleistet.

Einen bunten Frühling wünscht Ihre Ilse Prauser

Shiatsu-Praxis in St. Ulrich



Shiatsu basiert auf dem Verständnis der Akupunkturpunkte, der Lebensenergie, die jedem Lebewesen innewohnt und dem Wissen ganzheitlicher Zusammenhänge. Nur wenn die Lebenskraft ungehindert fließen kann, fühlen wir uns rundum gesund. Wenn sie aber nur spärlich fließt oder

stillsteht, entsteht Unausgeglichenheit oder Krankheit. Eine Störung des Energieflusses kann oft Ursache dafür sein, dass ein Organ nicht voll funktionstüchtig ist, ein Mensch schnell ermüdet oder nicht genügend Kraft im Rücken hat, um sich auf natürliche Weise aufrecht zu halten. Ebenso kann ein Überschuss an Energie krankmachen. Menschen, die nie ganz loslassen können, neigen dazu, Energie im Nacken- und Schulterbereich festzuhalten.

Der Sinn einer Shiatsu-Behandlung liegt demnach darin, Energiestau aufzulösen und Energiemangel zu be-

seitigen. Dies erfolgt am bekleideten Menschen entlang der Energiebahnen (Meridianen) mit Hilfe der Finger, Handballen, Ellbogen, Arme oder Knie. Der ausgeübte Druck wirkt entspannend, schafft Ausgleich und unterstützt unsere Selbstheilungskräfte.

Wollen auch Sie Shiatsu ausprobieren? Dann freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme.

Kontakt
Doris Lengauer,
 Tombach 127, St. Ulrich
 Tel.: 0699 17282044 oder
info@shiatsu-behandlung.eu

Erweitertes Angebot von Michael Reiterer



Neben dem Baumaschinenverleih, Baumabtragungen und Wurzelstockfräsen bietet Michael Reiterer ab heuer auch eine neue Arbeitsbühne zum Verleih an: Der Neuzugang der Teleskoparbeitsbühne ermöglicht Arbeiten in bis zu 18 Meter Höhe und weist eine seitliche Reichweite von 11 Metern auf. Bei Bedarf einfach melden!

MICHAEL REITERER

- Arbeitsbühnen- & Baumaschinenverleih
- Baumabtragung
- Wurzelstockfräsen

Reitererberg 23
 8543 St. Martin i. S. Mobil: 0677 / 626 654 99
 Email: m-reiterer@gmx.at
www.m-reiterer.at

Stelzl Dach OG eröffnet mitten in St. Martin



Nach der erfolgreichen Eröffnungsfeier der Dachdeckerei, Spenglerei, Flachdach Stelzl Dach OG starten Ing. Gerhard Stelzl und sein Sohn Daniel mit vollem Elan durch.

Am Samstag den 8. Februar fand nach kurzer Umbauphase des Gastsaals Lukas die offizielle Eröffnung des Unternehmens statt. Ing. Gerhard Stelzl krönte mit der Firmeneröffnung seinen vor zehn Jahren begonnenen Weg in die Selbstständigkeit gemeinsam mit seinem Sohn. Gefeierte wurde mit Familie, Mitarbeitern,

Freunden und Geschäftspartnern. Unter den zahlreichen Gratulanten befand sich auch der Gemeindevorstand von St. Martin.

Mit über 30 Jahren Berufserfahrung im Bereich Dachdeckerei und Spenglerei beeindruckt Ing. Gerhard Stelzl mit seinem umfangreichen Wissen. Durch den erst kürzlich abgeschlossenen Ingenieur in Hochbau kann Daniel Stelzl mit neuem Fachwissen tatkräftig unterstützen. Jeder Kunde ist durch eine kompetente Beratung, zeitgerechte Projektumsetzung und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis in besten Händen. Jeder Auftrag wird von erfahrenen Mitarbeitern nach Ihrem Wunsch ausgeführt.



► Mitarbeiter gesucht!

Gerne können Sie sich als Dachdecker, Spengler und/oder Flachdachspezialist bei uns bewerben. Die Firma Stelzl Dach OG würde sich über Mitarbeiter aus der Umgebung freuen.

Stelzl Dach OG, Dörfla 29, 8543 St. Martin
Tel.: 0664 15 65 707

Unser Angebot:

Gerne berätet Sie das Team der Stelzl Dach OG auch bei kleineren Zubauten, Überdachungen,

Garagen und Carports. Außerdem decken wir die gesamte Palette vom Neubau bis zur Sanierung ab.

Neu bei Martin Grebien: Erdarbeiten aller Art & Gartengestaltung

Erdbewegung Grebien ist ein günstiger, kompetenter Partner in diesen Bereichen und gerne zur Hilfe bereit: Grabungen, Planieren, Wegebau-Auffahrten, Drainagen, Pool, Carport, Sträucher und Wurzelgrabungen

werden gerne für Sie erledigt. Weiters stehen Dumper, Rüttelplatte und Stampfer zum Verleihen bereit.

Anfragen und nähere Informationen erhalten Sie jederzeit telefonisch bei Martin Grebien.

Martin Grebien

ERDBEWEGUNG

Erdarbeiten aller Art & Gartengestaltung

Gutenacker 11a, 8543 St.Martin, Tel.0664/75086060

Warum in die Ferne schweifen,

Der Schipferhof in St. Ulrich glänzt im neuen Design und bietet



Regionalität, naturnahe Tierhaltung, Eigenproduktion von Fleisch und Weinphilosophie auf hohem Niveau - um nur ein paar Stichwörter zu nennen, worauf Familie Strohmeier großen Wert legt.

Elisabeth - die treibende Kraft im Betrieb und auch Johannes - der wahre Allrounder, haben diese Art ihrer Betriebs- und Buschenschankführung auch an den Sohnemann Alois übertragen. Auch er hat die Leidenschaft zum Weinbau entdeckt und lebt diese mit viel Know-How und neuen Ideen am bäuerlichen Hof kreativ aus. Der Absolvent der Weinbauschule Silberberg und der staatlich geprüfte Weinmanager trägt die Verantwortung vom Weingarten bis zum edlen Tropfen. Gemeinsam mit seiner Christine, der gelernten Gastronomiefachfrau,



ergänzt er sich hervorragend im elterlichen Betrieb. Mit ihren beiden Töchtern Marie und Luisa sichern sie die nächste Generation am Schipferhof.

Edle Tropfen

Im Weinkeller wird das Traubenmaterial schonend verarbeitet und vergoren. Vor allem auf die Vinifizierung klarer, reintoniger und sortentypischer Weine legt der Kellermeister großen Wert. Durch saubere, fachgerechte Laubarbeit und gezielte Ausdünnung der Trauben, setzt man be-

reits im Weingarten auf hohe Qualität, auch indem alle Trauben ausschließlich händisch gelesen werden. Das Weinsortiment der Familie Strohmeier ist vielfältig und wird ab Hof zum Kauf angeboten.

Die erlesenen Produkte

Schilcher
Weißburgunder
Gelber Muskateller
Sauvignon Blanc
Frizzante

Kulinarische Schmankerln

Nicht nur der entspannte Panoramablick auf die

Koralpe sondern auch der Blick auf die Naturwiesen rund um den Hof, laden zum entspannten Verweilen ein. Dazu noch eine zünftige Brettljause mit Eigenprodukten von den Zwerg-Zeburindern oder von den Turopolje-Schweinen rundet den kulinarischen Hochgenuss ab. Das frisch gebackene Brot wird ebenso wie Essig, Kürbiskernöl und Mehlspeisen eigens im Betrieb hergestellt. Eine schmackhaft regionale Küche mit saisonalen Spezialitäten wartet auf die Besucher!



wenn das Gute so nahe liegt!

seinen Gästen Hochgenuss in allen Richtungen!



Uriger Veranstaltungssaal

Sie sind auf der Suche nach einer Räumlichkeit für Geburtstagsfeiern oder Versammlungen? Dann sind Sie auch wieder beim Schipferhof richtig!

Der 2012 neu gestaltete Veranstaltungssaal bietet Platz für 35 – 70 Gäste in einer gemütlichen Atmosphäre. Ein außergewöhnlich umfangreiches Buffet dazu, lässt ihre Veranstaltung einzigartig ausfallen. Die selbst zubereiteten Aufstriche, Trockenwürstel, Rind- und Schinkensulze,

Geselchtes, Bauchfleisch und auch der beliebte Paprikaspeck dürfen natürlich nicht fehlen. Weiters wird den Gästen beim Buffet auch Speck-Zwetschken und Roastbeef aus hofeigener Produktion aufgetischt und auch Käsevariationen schmücken den reich gedeckten Tisch aus.

Urlaub am Bauernhof

Falls die Feier länger dauert, können Sie auch Urlaub am Schipferhof machen. Drei Doppelzimmer und eine familienfreundliche Ferienwohnung ga-



rantieren Ihnen auch, dass Sie sich am mit vier Blumen von „Urlaub am Bauernhof“ ausgezeichneten Betrieb wohl fühlen, den stressigen Alltag kurz vergessen und die Seele baumeln lassen können.

Haben wir Sie auf den Geschmack und neugierig gemacht?

Wir würden uns über einen Buschenschank Besuch, über eine Ausrichtung Ihrer Feier oder einfach nur über einen kurzen Abstecher bei uns in St. Ulrich freuen!



► Kontakt

Weinbau Buschenschank Schipfer

Familie Strohmeier

Tombach 36, 8544 St. Martin im Sulmtal

0664 41 29 764, office@schipferhof.at

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Freitag ab 16 Uhr

Samstag und Sonntag ab 15 Uhr

Schmökern Sie auch gerne auf unserer neuen Homepage: www.schipferhof.at

Tolle Ausbildung für Volksschulkinder

36 Energie Steiermark - „Energieschlaumeier“ in St. Martin



Bgm. Silly, Dir.in Müller, KV Högler und SA Mitteregger mit den begeisterten Energieschlaumeiern Foto: Energieagentur Baiern

Klimaschutz, Energiesparen, umweltfreundliche Energiegewinnung, sind Themen, die der Gemeinde St. Martin im Sulmtal besonders am Herzen liegen. Kinder damit so früh wie möglich für diese Themen zu begeistern gelingt kaum besser als beim Projekt „Kids meet Energy“; die Ausbildung zum „Energieschlaumeier“!

Im Jänner 2020 konnten weitere 21 Kinder an unserer Volksschule zum Energieschlaumeier ausgebildet werden! Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit Energie Steiermark. Ziel der Aktion ist unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und

umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baiern gelang dies wieder eindrucksvoll!

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Nach der Idee von Dipl.-Päd. Ing. Walter Baiern werden alle erzielten Energieeinsparungen in „Eiskugleinheiten“ umge-

rechnet. Somit können auch die Jugendlichen die möglichen Einsparungen an Kilowattstunden bzw. Euro noch besser vorstellen. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht und mit messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Die Schülerinnen und Schüler wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten, aber auch über die zukünftigen Entwicklungen in der Beleuchtungstechnik informiert. Spielerisch erforscht wurde auch welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Bei Versuchen mit weltweit einzigartigen Experimentierboards wur-

de die Funktion von Photovoltaikmodulen erforscht. Großes Staunen gab es, weil man mit diesen Boards die Sonnenenergie sogar hören kann!

Krönender Abschluss des Projektes war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch Bürgermeister Franz Silly, Direktorin Margarete Müller, Klassenlehrerin Melanie Högler, BEd mit Schulassistentin Inge Mitteregger und dem Vortragenden Akad. Freizeitpäd. Robert Wenig. Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate.

Der Wohnbau-Finanz-Experte



Ein Kredit ist für die meisten Menschen kein alltägliches Geschäft – für die Bank jedoch sehr wohl. Genau deshalb sollte man als Kunde besonders auf der Hut sein. Etwa einfach zur Hausbank zu ge-

hen und darauf zu hoffen, dass der Berater schon die besten Konditionen bereithält, ist etwas blauäugig.

Rene Fahler bietet seit Jahresbeginn für seine Stammkunden wie auch für Interessenten Finanzierungsberatungen an. Warum nicht gleich zur Hausbank?

Eine Hausbank hat nur eigene Angebote

Rene Fahler holt Angebote mehrerer Banken ein, wodurch sich für den Kunden mitunter ein besseres Offert ausfindig machen lässt. Wie sagt schon der Volksmund: „Vergleich

macht reich.“ Nach seinem Kreditcheck haben Sie einen Überblick über Ihre Leistbarkeit und wissen, wie Sie Ihr „Projekt Eigenheim“ umsetzen können.

VION Vermögensberatung

Ihr Ansprechpartner in St. Martin:

Rene Fahler
Oberhart 82
8543 St. Martin
Tel. 0650 400 1988
E-Mail office@fahler.at
Website www.fahler.at

Öffnungszeiten:

Individuelle
Terminvereinbarung

► Einladung

Vortrag „Schaffung von Eigenheim“

**Donnerstag, 30. April 2020
19 Uhr Gemeindesaal
St. Martin**

Die Gemeinde und Rene Fahler laden Sie recht herzlich zu diesem Vortrag ein. Mit zwei weiteren Referenten, Mag. Jörg Maitz (Notar) und Mag. Gerfried Karner (Bankenkorpyphäe) werden Themen wie Unterschied Neubau und Erwerb, Bankenlandschaft in Österreich und Achtsamkeiten beim Vererben, Verschenken und Übergeben analysiert und wertvolle Tipps den Besuchern mitgegeben. Anschließend gemütlicher Ausklang mit Getränken und Brötchen. Schauen Sie vorbei!

Information über das Gesundheitstelefon 1450

Notdienst außerhalb der Ordinationszeiten:

Im Bezirk Deutschlandsberg sind jeweils am Samstag und am Sonntag sowie an jedem Feiertag zwei Arztpraxen von 08 - 11 Uhr für alle PatientInnen, die eine unaufschiebbare Behandlung für eine akute Erkrankung benötigen - ohne Voranmeldung über das Gesundheitstelefon 1450 - geöffnet. Informationen über

die jeweiligen diensthabenden Bereitschaftsordinationen finden PatientInnen im Internet unter **www.ordinationen.st**

Sollten Sie an Wochentagen (Montag bis Freitag) von 18 - 24 Uhr oder an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 7 - 24 Uhr einen dringenden Hausbesuch be-

nötigen (Visitenarzt, Allgemeinmedizin) rufen Sie das Gesundheitstelefon unter 1450 an. Sollten Ihre Beschwerden nicht am Telefon gelöst werden können, werden Sie in den nächsten 1-2 Stunden von einem Allgemeinmediziner im Rahmen einer Visite behandelt. Bei Notfällen, die eine sofortige Behandlung erfor-

dern (Verletzungen, Unfälle, Verdacht auf Herzinfarkt, Schlaganfall etc.) rufen Sie bitte das Rote Kreuz unter der Telefonnummer 144 an. Nachts von 0 - 7 Uhr sind in Notfällen das Rote Kreuz (Rettung, Notarzt) sowie die Notfalls-Ambulanzen der LKH's Deutschlandsberg, Wagna und Voitsberg verfügbar.

Information zur Vorgangsweise bei Verdacht auf eine Coronavirus-Infektion (Covid-19)

Bei Verdacht auf eine Infektion mit dem Coronavirus beachten Sie diese Informationen:

Bei folgenden Personen ist eine Abklärung erforderlich: Personen mit akuten Symptomen einer Atemwegsinfektion (zumindest eines der folgenden Symptome: Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit)

UND in den 14 Tagen vor Auftreten der Symptome:

- Enger Kontakt mit einem bestätigten oder wahrscheinlichen COVID-19-Fall
- Aufenthalt in einer Region in der von anhaltender Übertragung des Virus ausgegangen werden muss
- Aufenthalt/Arbeit in einer

Gesundheitseinrichtung wo Patienten mit einer Coronavirus-Infektion behandelt werden/wurden. (Quelle: Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Stand: 27.02.2020)

Gehen Sie bitte NICHT in das nächste Krankenhaus oder in eine Ordination, sondern melden Sie sich te-

lefonisch in der Ordination Ihres Arztes oder beim Gesundheitstelefon 1450 – eine Abholung von zuhause und eine Behandlung im nächsten dafür geeigneten Krankenhaus wird für Sie in die Wege geleitet.

**Dr. Clemens Stanek
Arzt für Allgemeinmedizin
Gasselsdorf 78
8543 St. Martin i. S.**

Kaufhaus Horak, ein Bürgerhaus

Krämerhaus, Kaufhaus Jaklitsch, Kaufhaus Horak, Prettnerhaus oder welches sich bis 1705 zurückverfolgen lässt, schon getragen.

Dieses im Gründerzeitstil erbaute Geschäftshaus prägte nicht nur das Ortsbild bis heute, sondern seine Eigentümer trugen auch viel zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung des Ortes und der Gemeinde bei.

Der Erbauer dieses Hauses war Josef Jaklitsch. Er stammt aus der Gottschee, ein deutschstämmiges Siedlungsgebiet im Südosten Sloweniens. Viele Gottscheer lebten vom Handel, da die Landwirtschaft auf Grund klimatischer Bedingungen, kein zufriedenstellendes Auskommen zuließ. So kam auch Josef Jaklitsch 1857 mit seiner Familie nach St. Martin. Er erwarb das kleine Geschäftsgebäude samt Grundbesitz neben der Pfarrkirche von Bartholomä Skozier. Im Kaufvertrag (Steierm. Landesarchiv) wird das Gebäude „vlg. Krämerbehausung“ benannt. In der Kaufvereinbarung sind angeführt: Die gesamte Gewölbeeinrichtung, Getreidetruhe, Milchkasten, Waage samt Gewichten, Wäscherolle, Ofenbrett, Feuerhaken mit Löscheimer und anderes mehr. Also hat Bartholomä Skozier, der das Anwesen seit 1823 besaß, ein Krämergeschäft geführt. Das damals noch kleine Gebäude wurde von Josef Reiterer, ein Schneider und Handelsmann, um 1820 erbaut. (Siehe Reihe der Besitzer).

Wann wurde das heutige Bürgerhaus erbaut?

Eine Niederschrift aus dem Jahre 1871, welche im Pfarrarchiv St. Martin aufliegt, veranlasste, diese Hausgeschichte zu verfassen. In diesem Papier wird festgehalten, dass die Gemeindevorstellung und der Kirchenkonkurrenzausschuss gegen das geplante Bauvorhaben „nichts einzuwenden“ hatten. Der Bauantrag lautete: „Kaufmann Jaklitsch allhier will auf sein Gebäude, welches 5 Klafter und 40 Zoll von der Kirche entfernt ist, ein Stockwerk mit Fenstern bauen und selbiges auch verlängern.“

Also wurde das Geschäftshaus wie es sich uns heute zeigt in den Jahren 1871 bis 1872 erbaut. Die Zustimmung zu diesem Bauvorhaben wird von der Gemeindevorstellung folgend begründet:

„Wie alte Leute bezeugen, hatten seine Vorfahren vor mehr als 40 Jahren das Gebäude gegen die Kirche auf der 1 ½ Schuh dicken Kirchhofmauer (Friedhof) aufgeführt und Jaklitsch will es jetzt auf selbiger mit ein paar Klafter mit Stockwerk verlängern.“

Das Stockwerk mit Fenstern, also die Fenster auf der Kirchenseite, wurden als problematisch angesehen, schließlich doch genehmigt. Josef Jaklitsch wollte mit diesem Neubau sicher seine Warenhandlung erweitern und auch

das Postamt, welches 1871 von der Behörde genehmigt wurde, hier beherbergen. Es war auch bis zum Jahre 1964 in diesem Haus untergebracht und im linken Erdgeschoßteil eingerichtet. 1875 ließ schließlich Josef Jaklitsch ins Grazer Handelsregister die Firmenbezeichnung „Gemischtwarenhandlung“ eintragen.

Die Familie Jaklitsch

Mit Margarete Jaklitsch, verehelichte Horak, welche im Jahre 1974 starb, erlosch die über mehr als 100 Jahre erfolgreich tätige Familiendynastie in St. Martin. Der Stammvater Josef Jaklitsch wurde 1821 in Windischdorf in der Gottschee geboren und übersiedelte mit seiner Frau Magdalena und den beiden Buben Josef geb. 1849 und Alois geb. 1857

nach St. Martin. Erstmals erscheint sein Name 1864 in der Schulchronik, als er zum Ortsschulaufseher ernannt wurde. Als Realitätenbesitzer und Handelsmann, so seine Berufsbezeichnung, auch Postamtbetreiber, gehörte er schon seit dem Sesshaftwerden in St. Martin zu den angesehensten Bürgern dieser jungen Gemeinde. Gestorben ist er 1903 mit 82 Jahren. 1893 war für ihn ein besonders schweres Schicksalsjahr. Da starben seine Ehefrau Magdalena im 65. Lebensjahr und seine 27-jährige Tochter, die an Tuberkulose erkrankte. Die heute noch bestehende Familiengruft am Ortsfriedhof von St. Martin wurde deshalb errichtet.

Die Söhne Josef und Alois erbten den väterlichen Be-



Familiengruft Jaklitsch am Friedhof St. Martin, im Jahre 1893 errichtet

inmitten von St. Martin erzählt!

Cafe Central. Alle diese Namen hat dieses stattliche Bürgerhaus,



Heute im Besitz von Franz Prettnner, seit 2008 betreibt die Familie Stelzl das Cafe Central

sitz und betrieben gemeinsam den Handelsbetrieb. Das Postamt führte Josef Jaklitsch jun. alleine.

Dieser heiratete 1876 die 27-jährige Martina Reiterer, die Tochter von Michael Reiterer, Mühlenbesitzer vlg. Sulbenmüller in Sulb, heute Ölmühle Lorenz. Im Heiratsregister der Pfarre St. Martin ist für Josef die Berufsbezeichnung „Postmeister“ eingetragen. Im Jahre 1881 erwarb das junge Ehepaar die sogenannte „Glöggerkeusche“, das war das Gebäude Dörfla 26, ein ebenfalls heute sehr ansehnliches Bürgerhaus gegenüber dem Cafe Central. Im Jahre 1925 verstarb Josef Jaklitsch jun. im 75. Lebensjahr.

Bruder Alois wurde nun Alleinerbe unseres Bürgerhauses und hielt diesen Besitz bis zu seinem Tod im Jahre 1933.

Josef Jaklitsch und Nachkommen besaßen auch die

Häuser Dörfla 26, Dörfla 28 und auch für 10 Jahre Dörfla 29, vormals Gasthof Hayden Lukas. Alles alte Bürgerhäuser mit eigenen Familiengeschichten!

Das Kaufhaus Horak

Mangels Nachkommen erbte 1934 Margarete Jaklitsch diese Realität. Sie war die Cousine des Verstorbenen. Der Vater von Margarete, später verehelichte Horak, war der Bruder des Stammvaters, namens Johann Jaklitsch und ebenfalls in der Gottschee geboren. Wahrscheinlich kam er zusammen mit seinem Bruder um 1870 in die Steiermark, studierte in Graz Jura und wurde K.K-Landesgerichtsrat in St. Gallen bei Admont. Er heiratete 1884 Anna Wieser und 1901 wurde ihnen die gemeinsame Tochter Margarete geboren.

Landesgerichtsrat Johann Jaklitsch zog nach seiner



Kaufhaus Horak im Jahre 1942 (Quelle: Ortschronik Heimat St. Martin)

Pensionierung mit seiner Tochter zu seinem Neffen nach St. Martin, wo er im Jahre 1916 starb. Er fand ebenfalls sein letzte Ruhe in der Familiengruft am Friedhof von St. Martin. Margarete Horak ehelichte im Jahre 1934 den Geschäftsführer (so seine Berufsbezeichnung) Robert Horak, der ebenfalls aus der alten Untersteiermark, nämlich aus Rann, stammte. Gemeinsam be-

trieben sie das sogenannte Kaufhaus Horak bis zum Jahre 1963, als Robert Horak starb.

Im Jahre 1968 erwarben Willibald Wieser und Markus Reiterer das Geschäftsgebäude. 1989 kaufte Franz Prettnner dieses Anwesen. Seit dem Jahre 2008 betreiben Brigitte und Erwin Stelzl in diesem Hause das Cafe Central.

► Info

Reihe der Besitzer: Dörfla 27, Urbar Nr. 1/9

vlg. Krämerbehausung

- 1705 Reiter Josef (Schneider und Handelsmann)
- 1823 Skozier Bartholomä (Krämer)
- 1857 Jaklitsch Josef (Realitätenbesitzer und Handelsmann)
- 1861 Jaklitsch Magdalena (Ehegattin wird Mitbesitzerin)
- 1890 Jaklitsch Josef und Alois (Söhne erben)
- 1926 Jaklitsch Alois (nach Tod von Bruder Josef)
- 1934 Jaklitsch Margarete verehelichte Horak
- 1968 Wieser Willibald und Reiterer Markus
- 1970 Wieser Willibald
- 1989 Prettnner Franz

Fasching im Kindergarten St. Martin

Auch bei den Kleinen kam Spiel & Spaß nicht zu kurz.



Auch im Kindergarten St. Martin ließ man die Faschingszeit hochleben: mit Verkleidungsmöglichkeiten im Rollenspiel, Liedern, Theater, Musik, Tänzen, spannenden Ge-

schichten und kreativen Arbeiten. Als Höhepunkt ist auch der Kindermaskenball im Gasthof Martinhof zu erwähnen, wozu der Kindergarten und der Elternverein der VS St.

Martin eingeladen haben. Am Programm standen natürlich Tänze, Krapfen, eine Hip-Hop-Einlage und als Gastclown DJ Andy und viel Musik! Zahlreiche „Faschingspopperln“ tummelten sich am Tanzparkett und freuten sich über einen schönen Nachmittag.

sei ein herzlicher Dank gesagt für die gute Vorbereitung und das Miteinander. Ein besonderes Danke gilt auch Frau Frieda Prattl! Sie hat mit ihren bald 92 Jahren die „Oberhexe Frieda“ dargestellt und uns in ihre „Gemäcker“ eingeladen...!“

Zu besonderen Tagen im Kindergarten zählten auch ein spannendes Hexenfest der Bärengruppe, ein schnurrendes Katzenfest der Katzensgruppe und ein kunterbuntes Faschingsfest der Kinderkrippe! Allen

Am Aschermittwoch beginnt wieder eine ruhigere Zeit, die uns zum Osterfest hinführen wird. Herr Pfarrer Fötsch besucht die Kindergartenkinder und spendet ihnen während einer kleinen Feier das Aschender Kinderkrippe! Allen





#PLASTIKFREITAG

Information für Bürger und Bürgerinnen

Donnerstag,
2.4.2020 um 19 Uhr
Gemeindesaal
St. Martin im Sulmtal

Wir sind dabei- Gestalten wir unsere Gemeinde nachhaltig!

Gibt es ein Leben ohne Abfall?
Können wir auf Plastik verzichten?
Was sind die Alternativen?
Wo muss ich mich einschränken?

Diskutieren wir diese Fragen gemeinsam.
Stellen wir uns der Herausforderung, durch
nachhaltiges Handeln die Lebensqualität
jedes einzelnen St. Martiners zu erhöhen.

Für ein gesundes Leben in einer gesunden
Umwelt!

Ihr Bürgermeister

Franz Silly



KLIMASCHUTZ
SAUBERE LANDSCHAFT
GESUNDES ESSEN
ABFALLVERMEIDUNG
G´SCHEIT FEIERN
KLARES WASSER.....

Information und Diskussion mit den
Umweltberatern vom Abfallwirt-
schaftsverband Deutschlandsberg!



Die VS St. Martin berichtet und lädt

St. Martiner Betriebe digitalisieren die Volksschule



Die digitalen Medien sind aus unserem beruflichen, sowie auch aus unserem privaten Alltag nicht mehr wegzudenken. Daher ist es wichtig, auch schon den Kindern einen vernünftigen und vor allem sicheren Umgang mit Handy, Tablet & Co beizubringen. Die St. Marti-

ner Betriebe unterstützten daher die Anschaffung von Tablets für die Volksschule. Seit Mitte Februar sind diese nun unter großer Begeisterung der Kinder im Einsatz. Schritt für Schritt werden die Geräte nun in den Schulalltag eingebaut. Das Arbeiten mit Apps er-

möglicht neue Formen des Lernens, die Schüler und Lehrerinnen gemeinsam erschließen. Erste spielerische Schritte in der Programmierung sowie das Lösen von Rechen- und Schreibaufgaben bringen noch mehr Abwechslung und Motivation in den Schulablauf.

Besonders bedanken sich die Kinder mit dem Lehrkörper sowie der Elternverein der VS St. Martin, stellvertretend für alle Gewerbebetriebe und Gönner in und um St. Martin im Sulmtal, bei der Wolfram Bergbau und Hütten AG für die großzügige Unterstützung!

Volksschulkinder schnupperten NMS-Luft

Anfang Jänner besuchten die Kinder der 4. Klasse der VS St. Martin die NMS Wies und die NMS Schwanberg. An diesen beiden Tagen bekamen die Kinder einen Einblick in den Schulalltag der Neuen Mittelschulen. Es wurden Werkstücke im Werkraum hergestellt, ein Parcours im Turnsaal absolviert, in den Schulküchen gekocht, experimentiert und programmiert. Auch ihre



Sprachtalente konnten die Volksschüler in Spanisch- und Französischkursen unter Beweis stellen. Diese zwei Tage waren sehr spannend und informativ und wir bedanken uns für die Möglichkeit einen Einblick ins zukünftige Schulleben der Kinder bekommen zu haben. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse waren begeistert und freuen sich schon jetzt auf ihre zukünftigen Schulen.

zum bevorstehenden Musical

Schuleinschreibung: Neugierige Kinder machten sich ein Bild.

Am 22. Jänner fand um 15 Uhr die alljährliche Schuleinschreibung statt. Elf neugierige Kinder in Begleitung ihrer Eltern betraten zum ersten Mal unsere Volksschule. Ein Kind war leider erkrankt.

Während die Eltern mit der Anmeldung beschäftigt waren, gingen die Schulanfänger mit Frau Baumann und Frau Stangl in ein Klassenzimmer. Dort lausch-



ten die Kinder gespannt der Geschichte von „Groß werde ich von ganz allein.“

Anschließend wurden verschiedene Arbeitsblätter bewältigt: Namen schreiben,

Muster fortsetzen, sich selbst zeichnen und ein Bild vervollständigen. Alle meisterten das sehr gut und auch die anfängliche Nervosität war dann schon fast verschwunden. Es war ein großer Spaß und die Schuleinschreibung wird den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben. Schnell verging die Zeit, und die Lehrerinnen brachten die Kinder um 16:15 Uhr wieder zurück zu ihren Eltern!

Volksschule St. Martin auf Europatour

Im heurigen Schuljahr konzentriert sich die Volksschule im Gesamtjahresprojekt auf Europa. Diese Reise startete bereits am 10. Oktober 2019 mit den Ländern Österreich, Deutschland, Schweiz, Ungarn und Italien. Die Kinder konnten sich hierbei selbst zu den aufgezählten Ländern in drei Gruppen einteilen und erlebten diese Länder einen Vormittag lang mit allen Sinnen. An weiteren Europatagen wechselten die Kinder in altersdurchmischten Gruppen von einem Land zum nächsten. Es werden bis Mitte Mai noch einige solche Europatage stattfinden, sodass bis dahin der gesamte Kontinent bereist wurde und die Kinder richtige Europaspezialisten sein werden.

ein Musical der Volksschule

am Freitag dem 26. Juni um 18.00 Uhr.

in der ESV-Halle St. Martin

► Einladung

Im Zuge dieses Projektes wird heuer auch ein Musical einstudiert. Es widmet sich den verschiedenen Musikrichtungen, die Europa zu bieten hat. Das Musical wird am 26. Juni um 18 Uhr in der ESV-Halle St. Martin von den Kindern aufgeführt, wozu alle recht herzlich eingeladen sind.

Neuigkeiten aus der Volksschule

Schüler hatten große Freude am Wintersport

Auch ohne Schnee rund um das Schulhaus konnten wir nach den Weihnachtsferien

den Winter „spüren“. Dank der kalten Temperaturen in den Nächten im Jänner

nutzten wir den Eislaufplatz im Eichenlaubstadion gleich an zwei Vormittagen. Zu Fuß machten wir uns auf den Weg durch den Wald – beinahe alle Schülerinnen und Schüler waren mit Elan und Begeisterung dabei. Als Schule ist es wichtig, den Kindern vielfältige Sportmöglichkeiten aufzuzeigen. Je früher die Kinder mit Sportarten vertraut werden, desto leichter erlernen sie es und umso wahrscheinlicher üben sie den Sport dann auch als

Erwachsene noch aus. Ein Dank gilt dem Sportverein für die Möglichkeit, diese Sportart gleich in der Nähe der Schule auszuüben.

Am 7. Februar machten wir uns bei herrlichstem Sonnenschein auf den Weg zur Weinebene. Alle Kinder und zahlreiche Erwachsene genossen den „Wintertag“. Die Hälfte der Kinder war auf den Pisten unterwegs, die andere Hälfte konnte mit Herrn Stefan Kiefer den Windpark auf der Handalpe besichtigen. Ein Höhepunkt dabei war sicherlich der Fußmarsch durch Eis und Schnee und auch die Möglichkeit eines der Windräder von innen zu besichtigen. Die Kinder waren vor allem von der Größe der Windräder und der Bewegung der Schatten der Rotorblätter sehr beeindruckt.

Ein solcher Tag ist für unsere Kinder nur möglich, weil sich immer wieder sehr viele Eltern bereit erklären, uns bei diesem Tag zu unterstützen.



Besuch einer ehemaligen Schülerin

Anfang Februar besuchte uns Franka Zmugg – eine ehemalige Schülerin, die vor 34 Jahren die erste Klasse unserer Volksschule besuchte – und erzählte den Kindern von ihrer Arbeit in England. Franka unterstützt Jugendliche, die in ihren Familien Probleme haben und hilft ihnen, eine Aufgabe zu finden. Außerdem gab sie

den Kindern einen kleinen Einblick in die englische Sprache.

Beispielhaft war es, dass Tante Franka mit ihrer Nichte Magdalena in der Früh den Fußmarsch bei stürmischem Wetter nicht gescheut hat. In der ersten Klasse gibt es heuer doch einige Kinder, die immer wieder zu Fuß ihren Schulweg erledigen.



St. Ulrich im Greith



Einschreibefest der Schulanfänger und Erkundung der NMS Wies



Neun neue Gesichter erhellten am 30. Jänner unser Schulhaus. Um 13.30 Uhr wurden sie von der Direktorin und dem Lehrerteam mit der Geschichte „Benno Bär“ begrüßt. Anschließend

machten sie sich auf die Suche nach den vier Schlüsseln, um auch „wirklich ins Schulhaus zu kommen“. Motiviert und interessiert zeigten sich die kommenden Schulanfängerinnen und Schulanfänger



beim Ausprobieren, Tüfteln und Hineinschnuppern in den Schulalltag. Wir alle freuen uns schon sehr auf euch! Fast zeitgleich besuchten die „Großen“ aus der 4. Stufe die NMS in Wies. Sie

bekamen einen sehr netten und abwechslungsreichen Einblick in ihren nächsten Schritt in ihrem Schulleben. Sie alle sind schon sehr gespannt und freuen sich auf die neue Herausforderung.

Woche der Müllvermeidung - #PlastikFreiTag

Da uns als Umweltzeichenschule vor allem auch die Trennung und die Vermeidung von Müll ein großes Anliegen ist, legten wir in der letzten Schulwoche vor den Semesterferien einen Unterrichtsschwerpunkt auf das Thema #PlastikFreiTag. Frau Safran-Schöllner

arbeitete an zwei Tagen mit den Kindern und machte sie wieder einmal darauf aufmerksam, was Müll, vor allem der Plastikmüll, für uns und unsere Umwelt bedeutet. In anschaulichen Beispielen sensibilisierte sie die Kinder für dieses Thema. Zusätzlich dazu

besuchte uns Frau Daniela Mersnik vom verpackungsfreien Bio-Laden „Le Naturel“. Sie stellte den Kindern Möglichkeiten vor, wie man Plastik durch andere natürliche Materialien ersetzen kann. Als Abschluss stellte sie gemeinsam mit den Kindern ein Duschmehl her.

„Duschmehl statt Duschgel“, „Ich hole die Milch beim Milchautomaten!“, „Lebensmittel am besten unverpackt kaufen!“, „Stofftasche statt Plastiksack!“, „Gewand nachtragen!“ – so nur einige der Statements unserer Schülerinnen und Schüler.



UNSERE BABYS



Doppelte Bescherung

DI **Johanna Galli** und **Stefan Schuster** aus Aigen hielten am Heilig Abend ihr ganz persönliches Christkind voller Stolz in Händen. Ihr zweiter Stammhalter **Thomas** erblickte mit 4070 g und 55 cm das Licht der Welt. Auch Bruder Simon hat große Freude mit seinem Spielkameraden.



Ein wahrer Glückstag

Das war Freitag, der 13. Dezember für **Ulrike Aldrian** und **Jasmin Bašić**. Mit 3155 g und einer Länge von 54 cm kam ihr Sohn **Rafael** zur Welt. Sebastian (3) erwartete seinen kleinen Bruder auch schon sehnsüchtig. Das Glück der Familie, die in Bergla wohnt, ist somit perfekt.



Schwesterchen für Laura

Über die Ankunft ihrer Schwester **Sophie** am 18. Februar freute sich die bald vierjährige Laura riesig. Mit 3760 g und 54 cm kam die kleine Sophie zur Welt. Sehnsüchtig wurde sie auch von den Eltern **Doris Ferecher** und **Dominik Temmel** aus Dietmannsdorf erwartet.



Stammhalter Elias

Der ganze Stolz von **Michaela Schimmer** und **Hubert Freidl** aus Greith ist seit 10. Februar ihr erster Sohn **Elias Hubert**. Der Alltag mit dem Sohnmann - der bei der Geburt 3195 g aufwies und 52 cm groß war - ist jetzt anspruchsvoller, aber dennoch sehr erfüllend.

Ausgezeichneter Lehrabschluss



Erleichtert und stolz nahm **Manuel Schuster** aus Dörfla sein Lehrabschlusszeugnis entgegen. Der Metallbau- und Blechtechniker, der bei der Firma Johann Sinnitsch tätig ist, hat seine 3 ½ Lehrjahre mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Der St. Martin er besuchte nach der Volksschule die Musikhauptschule in Eibiswald und anschließend absolvierte er sein neuntes Schuljahr in der Polytechnischen Schule in Gleinstätten. Seinen derzeitigen Beruf übt er mit großer Freude aus. Nach dem erfolgreichen Abschluss seiner Lehre, kann sich der 18-Jährige in der Freizeit nun auch wieder seinem Hobby, dem Harmonika spielen mit voller Aufmerksamkeit widmen.

Herlichen Glückwunsch

Pfleger mit Herz

Foto: Verein „PflegerIn mit Herz“/Richard Tanzer



Sascha Walzl aus Gasselsdorf arbeitet als Pflegeassistent im Volkshilfe-Seniorenzentrum Deutschlandsberg - und das mit voller Leidenschaft!

Es ist ihm stets ein Anliegen, Menschen mit all ihren Bedürfnissen zu sehen und sich um sie liebevoll zu kümmern und ihnen eine Hilfe zu sein, wo er nur kann. Dass er Anfang des Jahres für seine humorvolle, sehr geschätzte Arbeit vom WKO Präsidenten Harald Mahrer und Erste-Bank-Vorstand Thomas Schaufler in der „Grand Hall“ am Erste Campus mit dem Titel „Pfleger mit Herz“ ausgezeichnet wurde, ehrt ihn umso mehr. Es ist für Sascha eine erfreuliche Bestätigung, dass er den richtigen Beruf gewählt hat.

UNSERE GEBURTSTAGE



Zum 80. Geburtstag
Christine Loibner, Sulb
erfreut sich bester Gesundheit und ist im Vereinsleben noch sehr aktiv



Zum 80. Geburtstag
Franz Moschniak, Tombach
kümmert sich fürsorglich mit viel Humor um seine liebe Gattin



Zum 80. Geburtstag
Trudlinde Strauss, Aigen
spaziert öfters nach St. Martin und meistert den Haushalt alleine



Zum 80. Geburtstag
Herbert Sagmeister, Otternitz
wird im Altersheim in Otternitz liebevoll umsorgt und fühlt sich wohl



Wir gratulieren zum 100er



Maria Diethart, Dietmannsdorf

Frau Diethart kann man nur in großem Bogen loben. Sie ist ein offener und lebensfroher Mensch mit einer enorm positiven Lebenseinstellung. Mit ihrer geselligen und humorvollen Art beginnt sie jeden Tag mit einem Lächeln im Gesicht, obwohl sie schon einige Schicksalsschläge in ihrem langen Leben ertragen musste. Über den Besuch ihrer Tochter ist sie stets erfreut. Bis vor drei Jahren hat Frau



Diethart noch immer eigene Gedichte verfasst was sie auch geistig voll fit bleiben ließ. Das ein oder andere Gedicht wurde sogar im Radio von Sepp Loibner vorgelesen. Dies ehrt sie heute noch sehr. Auch der Gemeindevorstand gratulierte der ältesten Ehrenbürgerin von St. Martin auf das Herzlichste und wünscht für die Zukunft weiterhin alles Gute!

UNSERE GEBURTSTAGE



Zum 80. Geburtstag
Erika Zmugg, Tombach
sehr gute Köchin versorgt mit Liebe
ihre große Familieschar



Zum 80. Geburtstag
Josefa Klug, Otternitz
ehemalige Busunternehmerin mit
einem stets herzhaften Lächeln



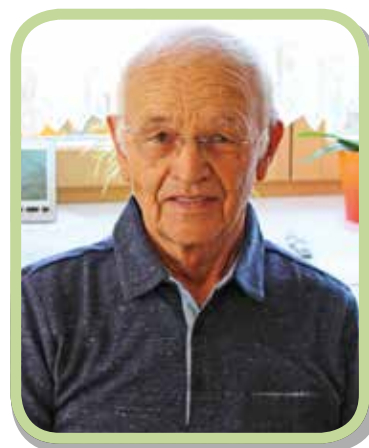
Zum 80. Geburtstag
Karl Rothschädl, Gasselsdorf
begeisterter Eisschütze und ein St.
Martiner Eisschützen Urgestein



Zum 80. Geburtstag
Heinrich Masser, Oberhart
kehrte nach langer Zeit von Deutschland
in die Heimat nach Oberhart zurück



Zum 80. Geburtstag
Maria Gödl, Sulb
stolze Oma zweier Enkel und spielt
noch gerne Karten mit Ihrem Mann



Zum 80. Geburtstag
Johann Grebien, Pitschgauweg
begeisterter E-Bike Fahrer macht
gerne Urlaub in Österreich



Zum 85. Geburtstag
Maria Rudorfer, Oberhart
geht noch gerne in Staderegg in
Oberhart spazieren



Zum 85. Geburtstag
Anton Gotthard, Oberhart
gelernter Tischler und bastelt noch
gerne in seiner Werkstatt



Zum 85. Geburtstag
Josef Jauk, Otternitz
erfreut sich über die Entwicklung
des Betriebes seines Sohnes



Zum 85. Geburtstag
Walpurga Hartweger, Bergla
selbstständig erledigt sie ihren
Haushalt noch immer ganz alleine



Zum 90. Geburtstag
Lydia Gabriel, Otternitz
geistig top fit liest sie im Senioren-
heim noch gerne Geschichten vor



Zum 90. Geburtstag
Angela Murko, Gasselsdorf
erledigt ihren Haushalt mit
Bravour noch ganz alleine



Zum 90. Geburtstag
Maria Loibner, Sulb
weiß viele Geschichten von St. Martin
von früher zu erzählen



Zum 90. Geburtstag
Maria Temmel, Dietmannsdorf
fühlt sich im Altersheim in
Dietmannsdorf wohl und gut betreut



Ernst Pongratz wurde 60ig

Eine große Gratulantenschar fand sich beim Buschenschank Schipfer ein, um den langjährigen Obmann der Bauernbund Ortsgruppe St. Ulrich und den jetzigen Obmann Stv. der neuen Bauernbund OG St. Martin/St. Ulrich, Ernst Pongratz vlg. Ebenbauern zu seinem 60. Geburtstag zu gratulieren.

Auch der Gemeindevorstand von St. Martin fand sich ein um den zweiten Vizebürgermeister hochleben zu lassen. Bürgermeister Franz Silly bedankte sich beim Jubilar mit einem Bild von einer heimischen Künstlerin für seine Arbeit in der Gemeinde - vor allem für seinen Einsatz im Bereich der Landwirtschaft und für die Bevölkerung von St. Ulrich - wünschte ihm im Namen aller Vorstandskollegen und Gemeinderäte weiterhin viel Schaffenskraft, Lebensfreude und vor allem viel Gesundheit auf seinen weiteren Lebensweg.



FF Otternitz legt stolze Jahresbilanz vor

Traditionell wurde am 6. Jänner die jährliche Wehrversammlung abgehalten.

Neben den vielen WehrkameradInnen freute man sich auch über den Besuch zahlreicher Ehrengäste. Die Berichte der Sonderbeauftragten verdeutlichten dabei, dass es bei der Feuerwehr nicht nur um die Einsätze und Hilfeleistungen, sondern darüber hinaus auch um laufendes Training und Übungen, um die Weiterbildung sowie um die Organisation von zahlreichen Veranstaltungen zur Gestaltung des dörflichen Lebens geht.

Kommandant ABI Erich Schipfer präsentierte dabei eine äußerst beeindruckende Bilanz über das abgelaufene Jahr 2019. „4.556 freiwillige Stunden haben unsere 48 Feuerwehrmitglieder im Jahr 2019 bei insgesamt 234 Ereignissen geleistet. Dabei wurden 5.906 Kilometer mit den Feuerwehrfahrzeugen zurückgelegt“, hob Schipfer in seiner Jahresstatistik hervor. „Auch wenn die FF Otternitz an keiner Bundesstraße liegt und wir daher ein geringeres Einsatzaufkommen als andere Feuerwehren aufweisen, hat sich wieder einmal gezeigt, auf die FF Otternitz ist Verlass und wir sind zur Stelle, wenn wir gebraucht werden!“, so Schipfer.

Umso mehr ist eine entsprechende Aus- und Weiterbildung der Kameraden von besonderer Bedeutung. Diese reichten von der Heiausbildung, verschiedenen Lehrgän-



gen in den Sachgebieten Funk und Atemschutz bis hin zu Erste-Hilfe-Lehrgängen. Daneben wurden mit der Bewirtung beim Sulmtaler Baufrhling, dem Maibaumaufstellen, dem Fetzenmarkt und der Hubertusmesse vier Veranstaltungen organisiert, dank welcher die FF Otternitz über einen soliden Finanzhaushalt verfügt. Dies zeigte Kassier HLM d.V. Siegfried Jauk jun. in seinem Bericht deutlich auf. Seine vorbildliche Kassenführung wurde auch von den Rechnungsprüfern EHLM Alois Marx und LM Josef Jöbstl bescheinigt. Die jeweiligen Berichte der Sonderbeauftragten verdeutlichten die vielfältigen Tätigkeiten einer Feuerwehr: ABI Erich Schipfer (Atemschutzwart), OBI Franz Zeck (Übungen), OFM Lukas Aldrian (Jugend), HBM Bernard Fauland (Sanität), LM d. F. Philipp Schipfer (Gerätewart), LM d. F. Stefan Jöbstl (Funk) sowie EHLM Alois Marx (Senioren).

Dank & Anerkennung

Die Höhepunkte der Wehrversammlung waren die Beförderungen und die Ehrungen – sichtbare Zeichen des Dankes und der Anerkennung! Besonders ABI Erich Schipfer wurde dabei nochmals herzlich gratuliert, der beim zweiten Kommandantentag 2019 mit dem Verdienstkreuz der Landesregierung in Gold ausgezeichnet wurde.

FF Otternitz schnapste intern um den Sieg

Die Kameradschaftspflege spielt in einer Feuerwehr eine bedeutende Rolle. Immerhin arbeitet man im Einsatzfall, bei Übungen und bei Veranstaltungen umso effektiver zusammen, je besser man sich gegenseitig kennt und schätzt.

Aus diesem Grund organisierte die FF Otternitz am Samstag, 15.02.2020, im Rüsthaus Otternitz ein internes Preisschnapsen. Zahlreiche Kameraden so-



wie deren Gattinnen und Lebensgefährtinnen erlebten einen Abend voller Geselligkeit, Gaudi und

Spannung und schnapsten sich über mehrere Stunden hinweg die Bummerln aus. Nach heiß umfochtenen und hart erkämpften Partien ging schließlich ELM Siegfried Jauk sen. als Finalsieger hervor. Den 2. Platz sicherte sich ELM Anton Klug. Dahinter folgte HLM Josef Jauk jun. (3. Platz), LM d.F. Philipp Schipfer (4. Platz) und EHLM Fritz Achatz (5. Platz). Die beste Schnapslerin dieses Abends war Friederike Marx.

Neuigkeiten von der FF Dietmannsdorf

Zukünftig wird vor allem auch auf die Feuerwehrjugend großer Wert gelegt.

Zur 115. Wehrversammlung konnte HBI Alfred de Corti zahlreiche Ehrengäste – allen voran LFR Helmut Lanz und Bürgermeister Franz Silly – begrüßen.

In den Tätigkeitsberichten konnte auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurückgeblickt werden und mit der Bilanz von 23 Einsätzen und rund 3000 geleisteten Arbeitsstunden zeigte sich das Kommando sehr zufrieden.

Im Rahmen der Wehrversammlung wurden Matthias Haindl, Klemens Kiefer und Bernd Potocnik zu Löschmeistern und Andreas Weber zum Brandmeister befördert. Das Verdienstzeichen in Bronze des Bereichsfeuerwehrverbandes gab es für Rudolf Strohmeier Junior. Erfreut zeigte sich die Versammlung darüber, dass Matthias Haindl und Bernd Potocnik besonderes Augenmerk auf die Arbeit mit Jugendlichen

innerhalb der Feuerwehr richten werden. Abschließend nutzte HBI Alfred de Corti die Gelegenheit, um sich für den jahrzehntelangen Einsatz für das Feuerwehrwesen, die fachlichen und persönlichen Kompetenzen beim scheidenden LFR Helmut Lanz zu bedanken.

Informationsnachmittag für interessierte Jugendliche

Am Samstag, 25. Jänner veranstaltete die Feuerwehr Dietmannsdorf einen

Informationsnachmittag für am Feuerwehrwesen interessierte Jugendliche. Die beiden Jugendwarte Matthias Haindl und Bernd Potocnik organisierten diesen Nachmittag und arbeiteten ein Programm aus, in dem Ausrüstung, Aufgabenbereiche etc. in Theorie und Praxis vermittelt wurden. Die jungen Mädchen und Burschen zeigten sich sehr interessiert und waren mit großem Eifer bei der Sache.



Facettenreicher Rückblick: Das war das Jahr

Mit dem nachfolgendem Bericht gibt uns die FF St. Ulrich im Greith

Im gesamten leistete die FF St. Ulrich im Greith im Jahr 2019 10.748 Stunden. Wir wurden 22 Mal zu Einsätzen gerufen, konnten wieder Menschen und Tiere aus Notlagen befreien, Sachwerte retten und Sachschaden verringern. Wir waren da, um unbürokratisch und rasch weiterzuhelfen. Weiters wurden auch zwei Großveranstaltungen von uns organisiert:

Festliche Rüsthauseinweihung

Am 28. Juli wurde mit unserer Rüsthaussegnung der im Frühjahr 2017 begonnene Umbau offiziell abgeschlossen. Gemeinsam mit der Bevölkerung, Ehrengästen und zahlreichen Feuerwehrkameraden vom Bezirk Deutschlandsberg weihten wir unser neues Heim würdig ein.

Edlseer Fanwandertag mit ATV Fernsehteam

Am Samstag, dem 7. September durfte man sich nicht wundern, wenn man in St. Ulrich zünftige Klänge der Edlseer hörte und zahlreiche wanderbegeisterte Fans auf den Straßen

sah. Denn die FF St. Ulrich hat es voriges Jahr geschafft, den 23. Edlseer Fanwandertag in unserem Ort stattfinden zu lassen. Start und Ziel war die Rudnerhalle. Für grandiose Stimmung sorgten neben den Edlseern auch die Jungen Zillertaler. Trotz des nicht optimalen Wetters konnten wir Besucher aus Nah und Fern begrüßen. Auch das ATV Fernsehteam begleitete uns bei diesem großen Event mit Kameras. Eine Reportage dazu strahlte ATV am 04. März um 21:15 Uhr aus.

Danke

Die Bewältigung dieser vielfältigen Aufgaben ist nur dann möglich, wenn die Kameradschaft und der Zusammenhalt aller Kameraden gegeben ist.

Für die treue Teilnahme am örtlichen Gemeinschaftsleben gilt auch unseren Feuerwehrsenioren ein großer Dank. Besonders auch unserer Feuerwehrjugend. Ebenso ein herzliches Dankeschön all unseren Frauen, Partnerinnen, Partnern und Familien für die Zeit, welche sie

uns schenken. Ohne eure Mithilfe würde es auch nicht gehen.

Ehre dem Ehre gebührt

Beförderungen und Ehrungen welche im Rahmen der Wehrversammlung verliehen wurden: EHLM: Hubert Ulbing, Günther Reitbichler (d.V.), ELM: Ernst Lipp, Johann Kinzer, Johann Gar-

ber, Karl Ehmman, OLM d.F.: Christian Fürnschuss, OFM: Dominik Lipp, Walter Reiterer, HFM: Alois Strohmeier

Auszeichnung

Das Bereichsverdienstkreuz in Bronze wurde bei der Wehrversammlung an HFM Robert Michelitsch verliehen.



2019 der St. Ulricher Feuerwehrkameraden

Einblick in die Leistungsvielfalt des vergangenen Jahres.



Unsere Jubilare

90 Jahre: ELM Rupert Strauss, **80 Jahre:** EHBM Franz Zmugg, EM Franz Moschniak, **70 Jahre:** ELM Karl Ehmann, EHLM d.V. Günther Reitbichler, EHLM Hubert Ulbing, EOBI Johann Lampl, ELM Johann Garber, ELM Ernst Lipp, **60 Jahre:** HFM Karlheinz Zmugg

Die Pfarre St. Martin lädt zu zwei großen Festen

Die Kirchturmweihe mit dem Pfarrfest steht im Juni an.

Unsere Kirche und unser Ort erstrahlen durch den renovierten Kirchturm in neuem und frischem Glanz. Deshalb wird der Kirchturm am Sonntag, dem 7. Juni feierlich eingeweiht. Die Hl. Messe beginnt um 8:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin und wird von Generalvikar Erich Linhardt zelebriert. Musikalisch gestaltet wird die Messe von der Chorgemeinschaft St. Martin mit Orchester, Orgel und Solisten. Nach der Pfarrmesse findet die Fronleichnamsprozession mit den örtlichen Vereinen statt. Am Ende der feierlichen Prozession wird der Kirchturm neu eingeweiht. Im Anschluss an die Zeremonien und Feierlichkeiten findet das alljährliche Pfarrfest statt. Die Wolfram Berg- und Hüttenkapelle und die VTG St. Martin werden das Frührschoppenprogramm schwungvoll gestalten.



► FIRMUNG 2020

Am 2. Mai findet die Firmung in Gleinstätten statt.

Der feierliche Gottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Pfarrkirche. Firmspender ist Abt Gerhard Hafer OSB.

Jahreshauptversammlung der FF St. Martin



Fotos: Abschnitts Pressereferent E BI Franz Fröhlich

HBI Gerald Pözl ist stolz auf seine Mannschaft.

Am Sonntag den 5. Jänner 2020 fand beim GH Martinhof die 116. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr St. Martin im Sulmtal statt. Kommandant HBI Gerald Pözl eröffnete diese und begrüßte eingangs 46 Kameraden/Innen und hieß auch eine Reihe von Ehrengästen willkommen. So den Bürgermeister der Gemeinde St. Martin Franz Silly, den zuständigen Abschnittsfeuerwehrkommandanten ABI Erich Schipfer, E ABI Ernst Seewald, E HBI Heinz Schmidt, E BI des Fachdienstes Franz Fröhlich, E OBI Johann Gartner und die E HBM Josef Hengsberger, Anton Saurer sowie E HLM Richard Pichler, und vom Polizeiposten Wies, Kontrollinspektor Josef Gosch.

Daten & Fakten

Seitens des HBI Pözl wurde ein sehr ausführlicher Tätigkeitsbericht präsentiert. Derzeit hat die FF St. Martin einen Mitglie-

derstand von 64 Aktiven, 15 Inaktiven und 4 Feuerwehrjugendliche.

Auch auf einen aktiven Einsatzbericht des vergangenen Jahres blickte man gemeinsam zurück welcher einen Brandeinsatz, 38 technische Einsätze, eine Fehlaustrückung und eine Brandsicherheitswache beinhaltete. In Summe wurde die Feuerwehr St. Martin im Jahre 2019 zu 40 Einsätzen alarmiert, welche 762 Mannstunden erforderten.

Aus- und Weiterbildung

Zur internen Weiterbildung wurden, inklusive der Übungen der Wettkampfgruppe, 63 Übungen absolviert, über 364 Tätigkeiten in den Bereichen Schulungen, Ausbildungen, Veranstaltungen und auch der Aufbringung finanzieller Mittel aufgewendet, wobei 8.710 freiwillige Stunden zur Sicherheit für die Bevölkerung aufgewendet wurden.

Sehr erfreulich konnte HBI Gerald Pözl feststellen,

dass rückblickend auf die Schulungen des abgelaufenen Jahres, nicht weniger als 32 Mitglieder Kursbesuche in der Landesfeuerwehrschule in Lebring absolvierten, aber auch an einer Sanitäts-Leistungsprüfung und an vier Atemschutzleistungsprüfungen, jeweils in Silber, erfolgreich teilnahmen. Auch beim FLA Landes Leistungswettkampf war man mit dabei.

Weiters besuchte man diverse Veranstaltungen der benachbarten Feuerwehren, und auch den Landesfeuerwehrtag in Trofaiach. Auch bei der Schneekatastrophe am 12. Jänner in Altaussee engagierten sich die Kameraden. In den Berichten der einzelnen Ämterführer blickte man sehr positiv auf das Jahr 2019 zurück.

Beförderungen

Zum Jungfeuerwehrmann mit einem Streifen: Julian Schuster.

Zum Jungfeuerwehrmann mit drei Streifen: Fin Büchsenmeister.

Zum Feuerwehrmann: Stefan Koch, Jan Schrei, Clement Büchsenmeister. **Zum Oberfeuerwehrmann:** Alexander Silly, Kevin Ofner.

Zum Löschmeister: HFM Lukas Garber, FM Viktoria Garber. **Zum Hauptlöschmeister:** Hubert Gartner, Robert Pichler.

Das **Verdienstkreuz in Bronze** des Bereichsfeuerwehrverbandes Deutschlandsberg erhielten: OLM Bernd Hengsberger, OBI Thomas Pözl.

Für seine **50 jährige Dienstzeit** wird dem ehemaligen Kassier der FF St. Martin E HLM Richard Pichler an seinem Geburtstag Urkunde und Medaille überreicht.

Angelobt wurden: Stefan Koch, Jan Schrei, Clement Büchsenmeister. **Neuaufnahmen:** Kurt Oswald, Magnus Büchsenmeister.

Festliche Barbarafeier zum 10 jährigen Jubiläum

Die Knappschaft Pölfing-Bergla feierte ihren Ehrentag in St. Martin

Bereits zum 10. Mal lud die Knappschaft Pölfing-Bergla zu ihrer Barbarafeier, diesmal nach St. Martin. Vom Gemeindeamt marschierte der Festzug – mit Fahnenabordnungen der Knappschaft, der Bergkapelle Steyeregg, der ÖKB-Ortsgruppen St. Martin und St. Ulrich sowie der Schurfgemeinschaft Zinkwand – zur Kirche. Unter Vorantritt der Wolfram Berg- und Hüttenkapelle St. Martin waren auch Mitarbeiter der Firma „ALAS GmbH“ (Steinbruch am Radpass) wieder mit dabei. Das feierliche Barbarahochamt gestaltete Bergmannspfarrrer und Ehrenberg-



mann Mag. Anton Neger gemeinsam mit Pfarrer Mag. Markus Lehr. Den Gesang steuerte der „Gemischtchor St. Martin i. S.“ bei. An-

schließend wurden auf dem Vorplatz Barbarazweige verteilt. Im Gasthaus Karpfenwirt fand der eigentliche Festakt mit zahlreichen

Ansprachen der Ehrengäste statt. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Trio „Cuvée“.

Ledersprung

Den Höhepunkt der Feier bildete schließlich der Ledersprung des Obmanns der „Knappschaft Pölfing-Bergla“ Reinhard Riedmüller. Die überaus unterhaltsame Laudatio dazu hielt Mag. Franz Krieger.

Mit Barbaragulasch, Barbarabier und Barbarakrapfen ließ man den Tag gemütlich ausklingen. Im nächsten Jahr wird Wies der Austragungsort der Barbarafeier der Knappschaft Pölfing-Bergla sein.

Helmut Huber ist 70 und dazu gratulierte auch die Knappschaft!

Der Vorstand der „Knappschaft Pölfing-Bergla“ mit Obmann Reinhard Riedmüller war im Gasthaus Martinhof erschienen, um den runden Geburtstag von Obmann Stellvertreter Helmut Huber zu feiern.

Der Gastgeber schilderte in unterhaltsamer Weise die Umstände seiner Geburt vor 70 Jahren, kam aber gleich auf sein Herzensanliegen zu sprechen: Während er und die übrigen Anwesenden hier im Wohlstand leben würden, hätten Menschen in anderen Ländern nicht einmal genug, um sich und ihre Kinder zu ernähren. Aus diesem Grunde hatte das Geburtstagskind nur einen einzigen Wunsch ausgesprochen:

Geld für den Schulbau in Äthiopien zu sammeln. Helmut Hubers Leibarzt rief ihm einige überaus lustige Vorfälle in Erinnerung und hob die Vielseitigkeit sowie die Tatkraft des Jubilars hervor. In St. Martin könne man in jede beliebige Richtung blicken, meinte Dr. Hans Silly, und würde überall irgendein Ergebnis von Hubers rührigem Unternehmungsgeist erblicken. Er überreichte ihm ein gelbes Leiberl mit den Namen seiner Sportfreunde, die Volkstanzgruppe widmete ihm ein umgetextetes Ständchen.

Maria Huber, die Frau des Geehrten, hatte sich inzwischen in eine äthiopische Tracht gekleidet und zeigte Lichtbilder von einer Rei-

se in jenes ferne Land, das dem Wieser Peter Krasser schon mehrere Schulen verdankt. Eine Spritzkerzentorte bildete den krönenden Abschluss nach dem wohl-schmeckenden Festmahl. Was an diesem Abend gar nicht erwähnt wurde: Hel-

mut Huber ist auch ein hervorragender Reiseleiter, der für die Knappschaft schon mehrere Bildungsfahrten organisiert hat. Alle Menschen sind gleich an Würde – das mag durchaus sein. Aber manche sind doch etwas ganz Besonderes!



Neuigkeiten der Wolfram Berg- und Hüttenkapelle

Die St. Martiner Musiker informieren und laden ein.

St. Martin grüßt Wien

Die WBUHK durfte am 10. Jänner den Empfang der Gäste beim Steirerball in der Wiener Hofburg gestalten. Zahlreiche prominente Ehrengäste aus Politik und Gesellschaft lauschten den Klängen der St. Martiner Musikerinnen und Musiker. Ebenso wurde die Musikkapelle von Volksanwalt Werner Amon zu einem Empfang in die Volksanwaltschaft eingeladen. Die WBUHK hat die Gemeinde St. Martin im Sulmtal würdig am Steirerball in Wien vertreten.

Lesung mit Musik

Am 25. Jänner stellten Militärdekan Christian Thomas Rachlé und Anja Asel ihr neues Buch „Windhauch – Auf Spurensuche nach den Urfragen der Menschheit“ vor. Nach der bewegenden Abendmesse in der Pfarrkirche, mit einer Dialogpredigt der beiden Theologen und der Bläsergruppe „Blechgewitter“, luden die Autoren in das Pfarrheim zur Lesung ein. Für die Menschen war der Abend ein spirituelles Erlebnis auf der Suche nach den Urfragen der Menschheit und



den Sinn des Lebens. Restexemplare der 1. Auflage sind erhältlich bei: Anja Asel; ISBN: 978-3-200-06590-1

Ankündigung Frühjahrskonzert

Ein Auftritt jagt den anderen: Die WBUHK lädt wie alle Jahre am Kleinstertersamstag, dem 18. April um 20 Uhr zum traditionellen Frühjahrskonzert ins Greith-Haus nach St. Ulrich ein. Das heurige Thema „Around the World“ – „Rund um die Welt“ verspricht Ihnen bekannte internationale Klänge aus verschiedenen Nationen.

Reisen Sie gemeinsam mit der Wolfram Berg- und Hüttenkapelle um die Welt und erleben Sie einen unvergesslichen Blasmusikabend.

Neues Bläserensemble gegründet

In St. Martin im Sulmtal fanden sich sechs junge Männer, die seit einigen Monaten ein gemeinsames musikalisches Ziel verfolgen. Der imposante Name des Ensembles „Blechgewitter“ steht für die jungen Herren aus der Wolfram Berg- und Hüttenkapelle: Willibald Dietrich, Gerd Freidl, Manuel

Gödl, Michael Scherübel, Patrik Rauter und Leo Loibner.

Besetzt mit drei Trompeten, zwei Posaunen und einer Tuba spielt die Gruppe sakrale und weltliche Literatur. Mit Klassik, Pop, Oldies, Evergreens, Blasmusik und stets bekanntem Liedgut im Gepäck ist die Bläsergruppe für jeden Anlass gerüstet. Ob Hochzeit, Taufe, Firmen-event, Geburtstagfeier oder Frühschoppen, das junge Bläsersextett verschönert Ihre Feierlichkeiten.

Kontakt: Willibald Dietrich unter 0650 910 43 38



Neue Gesichter im Vorstand des TMV St. Ulrich

Ein junges Team stellt sich für die nächsten drei Jahre den Herausforderungen.

Jung, motiviert und mit neuen Vorhaben stellen sich 16 junge Damen und Herren des Trachtenmusikvereins St. Ulrich den Aufgaben im Vorstand. Das Motto „Freude zur Musik“ steht natürlich wieder an erster Stelle. Mit dem gewissen Zusammenhalt und einem Miteinander startet man in eine neue Ära.

Karl Masser wurde für weitere drei Jahre einstimmig von seinen Musikerinnen und Musikern zum Obmann gewählt. Josef Sungi nimmt die Position des Obmann-Stv. auch weiter an.

Neu gewählt wurde die Funktion des Jugendreferenten-Stv., welche ab sofort Anna Strohmeier ausüben wird. Kassier wurde Carina Malli und Tanja Koch ihre Stellvertreterin. Stefan Pratter übt das Amt des Archiva-Stv. ab sofort aus und Philipp Feldhofer erklärte sich zum Pressereferent-Stv. bereit. Die anderen Positionen blieben gleich.

Stolze Zahlen

Eine große Summe kam auch beim Bericht der Schriftführer hervor: 42 Gesamtproben und 15 Registerproben hielten die Musiker des TMV St. Ulrich ab. Solch eine Bilanz kann sich nur dann ergeben, wenn das Miteinander passt und man gerne am Vereinsleben teilnimmt, wofür sich Obmann Karl Masser bei all seinen Musikern auf das Herzlichste für diese treue Einsatzbereitschaft bedankte. Derzeit hat der Trachtenmusikverein 25 Musikschü-



ler in Ausbildung, die wöchentlich zum Unterricht gehen. Zehn von ihnen spielen bereits im Verein mit. Diese Zahl für einen kleinen aber feinen Ort wie St. Ulrich es ist, macht stolz. Auch in Zukunft legt man großen Wert auf die Jugendarbeit und pflegt auch den Kontakt zu den Eltern. Mit neuen Jungmusiker-Projekten will man die Blasmusik den Kindern schmackhaft machen und sie dazu begeistern ein Instrument zu erlernen.

Dank & Anerkennung

Dies sprach man dem ältesten Mitglied des Trachtenmusikvereins, Albert Lipp sen. offiziell bei der Jahreshauptversammlung im Zuge einer Urkundenüberreichung von ganzen Herzen aus. Für seinen unermüdlichen Einsatz gilt ihm in seinem höheren Alter wirklich sehr viel Hochachtung. Der gesamte Musikverein ist sehr froh, dass sein Herz noch immer für die Ulricher Musik schlägt.

Einladung zum Frühjahrskonzert

Das neue Jahr ist noch jung, der Terminkalender bis Dezember aber schon wieder ziemlich ausgebucht. Die Probenarbeit für das Frühjahrskonzert laufen, wozu man die gesamte Bevölkerung recht herzlich einlädt:

4. April 2020

20 Uhr Greith-Haus.

Das legendäre Maifest

Auch der Mai ist nicht mehr weit weg und somit auch das traditionelle Maifest vom TMV St. Ulrich in der Rudnerhalle. Heuer sorgen die Reinschkogel Buam für zünftige Tanzmusik und das Power Deejayteam heizt in der Disco richtig ein. Der Kartenvorverkauf bei allen Mitgliedern des Musikvereines startet Mitte März. Schauen Sie vorbei: **Samstag, 16. Mai 2020** mit Beginn um 20:30 Uhr in der Rudnerhalle.



Bunter Jahresstart beim Damenkegelclub

Die Damen blicken auf den gelungenen Kinderfaschingsball zurück und haben heuer noch so einiges vor.

Am 31. Jänner fand die jährliche Jahreshauptversammlung unseres Damenkegelclubs beim Gasthaus Neuwirt-Ferrari statt, wo wir einen Großteil unserer Mitglieder und unseren Bürgermeister Franz Silly begrüßen durften.

Vielfältiges Programm

Auch im kommenden Jahr haben wir wieder so einiges vor: Angefangen haben wir schon im Jänner mit einem Theaterbesuch in St. Martin, wo wir mit 30 Personen anwesend sein durften. Weiter ging es mit dem Eisstockschießen in St. Ulrich, welches der FC St. Ulrich veranstaltete. Auch das Gemeinde-Eisstockturnier in St. Martin war wie immer eine lustige und gelungene Veranstaltung wo wir auch wieder mit einer Gruppe vertreten waren. Dafür möchten wir uns besonders bei unserem „Moar“ Seppl Sungi bedanken! Er hat uns bei diesem Turnier mit hilfreichen Tipps und Tricks sehr unterstützt.

Am 08. August steht ein Überraschungsausflug am Programm, eine Wanderung rund um St. Ulrich und ein „4er Gaudi Schnapsen“ sind noch geplant. Auch auf eine rege Teilnahme an den verschiedensten Vereinsveranstaltungen in unserer Gemeinde legen wir sehr viel Wert.

Kinderfasching war ein voller Erfolg

Dass die Damen nicht nur beim Kegeln eine flotte Figur machen, sondern auch



im Faschingsoutfit, bewiesen sie am Sonntag, dem 16. Februar beim ersten Kinderfaschingsball des Damenkegelclubs beim GH Neuwirt-Ferrari. Ein kunterbuntes, lustiges und kindgerechtes Programm

wurde vorbereitet wo Spiel und Spaß für die ganze Familie keineswegs zu kurz kam. Auch ein Besuch der Raika-Sumsi begeisterte die Kinder. Zuckerlrögen und Geschenksackerln rundeten den Nachmittag

perfekt ab. Unter den vielen Familien aus nah und fern durften wir auch Vizebürgermeister Josef Assl und Gemeindegassier Rudi Lanz unter den Besuchern begrüßen.

Ein großer Dank gilt allen Mitgliedern für die Vorbereitungen, vor allem aber Elisabeth und Stefan Pratter, die als Clowns verkleidet, das Programm lustig zusammenstellten, Spiele mit den Kindern und den Eltern machten und gekonnt durch den Nachmittag moderierten. Es war ein lustiger Nachmittag für Groß und Klein.

► Vorschau

29. Mai: Behindertentag mit der Kompetenz Pölfing-Brunn

09. – 12. Juli: Vereinskegeltturnier für Vereine der Gemeinde St. Martin. Jeder Verein wird mit seinem Obmann von uns persönlich eingeladen.

Neuer Wind bei der Landjugend St. Ulrich

Eine junge, motivierte Truppe wo Brauchtumpflege und Zusammenhalt groß geschrieben wird.



Am 16. Februar lud die Landjugend St. Ulrich im Greith zur Generalversammlung zum Buschenschank Schipfer. Heuer standen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Obmann und Leiterin wurden einstimmig neu gewählt. Thomas Milhalm und Elisabeth Tinnacher üben diese Ämter ab sofort aus und stellen sich voller Tatendrang ihren neuen Aufgaben. Als Stellvertreter stehen den beiden Maximilian Malli und Viktoria Stiegelbauer zur Seite. Mathias Zeck, der langjährige Obmann, stellt nun sein Können als Presseferent unter Beweis. Weiters neu im Vorstand konnte man Anna Strohmeier als Schriftführerin willkommen heißen. In den Grußworten der Ehrengäste ging hervor, dass man der Landjugend Dank und Anerkennung für die Brauchtumpflege im



Ort ausspricht und auf den Zusammenhalt der jungen Gruppe stolz ist. Sehr erfreut war man auch über den Zugang der Neumitglieder, die die Landjugend St. Ulrich wieder wachsen lassen.

Brauchtum bewahren

Es ist bereits eine alte Tradition der Landjugend

und gehört schon zu einem Fixpunkt im Jahreskalender: Das Aufbauen der Weihnachtskrippe am Vormittag des Heiligen Abend. Bis Maria Lichtmess gehört das Kripperl zum festen Bestandteil des Ortsbildes von St. Ulrich. Jedes Jahr holen die Burschen die Teile bei der Familie Haberl, wo die Krippe

das ganze Jahr über untergestellt ist. Danach wird kräftig angepackt und die Weihnachtskrippe aufgebaut. Nach und nach wird sie dann mit den einzelnen Figuren, Christbäumen und Lichterketten dekoriert. Gestärkt und aufgewärmt haben wir uns mit Schnitzselmeln und Glühwein.

Der Seniorenbund St. Martin berichtet ...

... dass er 2019 ein gelungenes Programm anbieten konnte.

Das vorige Jahr endete mit einer gut besuchten Weihnachtsfeier, die beim Karpfenwirt stattfand und an der über 90 Mitglieder teilnahmen. Ausgehend vom Faktum, dass nicht alle Seniorinnen und Senioren Zeit hatten, nicht gesund oder gebrechlich waren, spricht doch diese große Zahl an Teilnehmern für das gute Klima und die gelebte Gemeinsamkeit im SB. Auch die Einladung zum Geburtstagsfrühstück am Martinhof am 30. Dezember nahmen fast alle Jubilare an und verbrachten einige vergnügliche Stunden bei bester Stimmung.

Das neue Jahr begann mit dem monatlichen Kegeln im Gasthof Rachholz, wo sich 20 Teilnehmer redlich bemühten, der Beste zu sein und die anderen mit möglichst vielen „Alle Neune“ zu übertrumpfen. Das häufige Kegeln trägt bereits Früchte, die Kegler werden dank des Trainings immer besser.

Wie jedes Jahr fand im Februar die Jahreshauptversammlung statt, die Obmann Florian Lampl gemäß der Tagesordnung ablaufen ließ. Nach der Begrüßung der Ehrengäste Bgm.a.D. ÖR Bezirksobmann Franz Ninaus und Vizebürgermeister Ernst Pongratz wurde der Verstorbenen gedacht. Leider verlor die Ortsgruppe heuer acht Mitglieder, was sehr schmerzte. Positiv ist aber, dass Obmann Lampl fast ebenso viele neue Mitglieder begrüßen konnte. Es folgte dann eine kurze Vorschau auf die kommenden Veran-



staltungen und eine Rückschau auf die vergangenen in Form einer Fotopräsentation von Dr. Susanne Lehr. Dies brachte den Mitgliedern lustige Stunden, schöne Erlebnisse und interessante Veranstaltungen wieder in Erinnerung. Nach dem einstimmig angenommenen Finanzbericht von Kassierin Erika Friedmann führte Franz Fröhlich zwei mit Musik untermalte Filme über besonders bemerkenswerte Ausfahrten vor. Schließlich erhielten Annemarie Leber und Wilhelm Lipp „Dank und Anerkennung“ für ihre jahrelange Mitarbeit und Obmann Florian Lampl die „Silberne Ehrennadel“ für die geleistete Arbeit in der Ortsgruppe.

Faschingsgaude

Ebenso kann von einem lustigen Faschingskränzchen berichtet werden, zu dem nahezu alle Teilnehmer maskiert kamen und viel Spaß hatten. Es war erfreulich festzustellen, dass etliche gerne und gut tanzten und so kam auch der Sport nicht zu kurz. Sport und Spaß gab es allerdings auch beim Kegelstammtisch am 14. Februar.



Generalversammlung des ÖKB-ÖV St. Martin

Hohe Auszeichnungen und Neuwahlen wurden durchgeführt.



Am 19. Jänner wurde im AGH Karpfenwirt die ordentliche Generalversammlung des ÖKB-Ortsverbandes St. Martin im Sulmtal abgehalten, zu der sich 40 Kameraden/innen eingefunden haben. Obmann Adolf Körbler eröffnete mit der Ordnungsglocke die Versammlung und begrüßte alle auf das herzlichste. Unter den Anwesenden konnte er den ÖKB-Bezirksobmann-Stv. Markus Poscharnik, Bürgermeister Franz Silly, DI Dr. Burghard Zeiler vom Gemeindevorstand sowie EHBI Ernst Seewald einen herzlichen Willkommensgruß entgegenbringen. Eine besondere Ehre war der Besuch des Landesgeschäftsführers des „Österreichischen Schwarzen Kreuzes“ Dieter Allesch, Oberst i. R..

Nachdem die Beschlussfähigkeit festgestellt wurde, folgte der Bericht des Obmannes mit Vorstellung der neu aufgenommenen Jungkameraden/innen: Dipl. Päd. Marianne Asel und Mag. Anja Asel, Sabrina Lojnik und DI Dr. Burghard Zeiler.

100 Jahr Feier

Weiters berichtete der Obmann über geplante Ausrü-

ckungen sowie über die bevorstehende 100-Jahr-Feier am 12. und 13. Juni. Er bedankte sich bei allen Kameraden/innen für den geleisteten Einsatz und für die erfolgreiche Mitgestaltung im ÖV. In den Grußworten der Ehrengäste durfte man viel Lob entgegennehmen und sprach dem scheidenden Obmann Adolf Körbler für seine 30jährige Tätigkeit in der Führungsposition großen Dank aus.

Ehrungen und Auszeichnungen

Für die neu in den Verband aufgenommenen Kameraden/innen wurde die Verbandsnadel und das ÖKB-Emblem überreicht.

10 Jahre Mitgliedschaft: Patrick Pölzl, Christian Schorberleitner und Hubert Wallner.

40 Jahre Mitgliedschaft: Ernst Pölzl

60 Jahre Mitgliedschaft: Josef Koch vulgo Stubenrauch
Verdienstmedaille in Bronze: Franz Brauchart, Karl Krenn, Karl Krenn jun., Florian Lampl, Wolfgang Lorenz, DI Karl Miklautsch, August Reiterer, Johannes Scherübel, Franz Silly und Berthold Sinnitsch.

Verdienstmedaille in Silber: Alois Koch, Franz Rachholz, Martin Rauter und Karl



Heinz Theissl. **Verdienstmedaille in Gold:** Johann Gödl aus Greith, Heinrich Maierhofer, Josef Oswald, Gottfried Pölzl und Walter Sackl. **Verbandsabzeichen in Silber:** Josef Hengsberger, Johannes Steinbauer
Verbandsabzeichen in Gold: Johann Gartner, Johann Gödl aus Gasselsdorf. Vom ÖKB-Landesverband Steiermark wurde **Ing. Helmut Huber für besondere vorbildliche Verdienste** und **Franz Fröhlich für hervorragende langjährige Verdienste** um den Kameradschaftsbund dekoriert. Vom Landesgeschäftsführer des ÖSK Dieter Allesch, Oberst i. R. wurden die Kameraden **Johannes Scherübel mit der Ehrennadel in Gold, Gottfried Pölzl mit dem Ehrenkreuz**, sowie **Ernst Pölzl und Ing. Helmut Huber mit dem Goldenen Ehrenzeichen** ausgezeichnet.



Neuwahlen

Willibald Steinbauer wurde einstimmig zum neuen Obmann des ÖKB-ÖV ST. Martin gewählt. Edmund Pölzl und Gottfried Pölzl führen ab sofort das Amt der Stellvertreter aus.

Bevor man zu den Schlussworten übergegangen ist, wurde von Johannes Scherübel die Generalversammlung dem Höhepunkt zugeführt.

Höchste Auszeichnung

Adolf Körbler, der nun scheidende Obmann wurde unter „Habt Acht Stellung der Kameraden“, mit dem vom ÖKB-Bundesverband verliehenen Bundesverdienstkreuz für besondere und langjährige Verdienste um den ÖKB, dekoriert und einstimmig zum Ehren-Mitglied ernannt.

St. Ulricher ÖKB-Obmann feierte Geburtstag

Die St. Ulricher Kameraden ließen den Obmann hochleben.

Am 14. Februar - Valentinstag! Aber nicht für unseren Seppi! Der hatte bereits um 6 Uhr früh Besuch von einer Abordnung des Trachtenmusikvereins, des ÖKB St. Ulrich sowie von Nachbarn und Verwandten, die ihm zu seinem 70er gratulierten. Nach den Böllerschüssen und den persönlichen Glückwünschen lud uns Liesi und Seppi Zitz zur Jause in ihr Haus, wo viele noch bis zum späteren Vormittag auf seinen Geburtstag angestoßen haben.

Eine Woche vorher hat er bereits mit seinen ÖKB-Vorstandskameraden und Vertretern der Ortsverbände St. Johann i.S., Strass und St. Os-



wald im Gasthaus Tinnacher vulgo Wuggaupartl zur Feier geladen. Seitens der ÖKB Bezirksleitung

überbrachte Bezirksobmann-Stellvertreter Markus Poscharnik die besten Glückwünsche. Der ÖKB

St. Ulrich wünscht hiermit Josef Zitz viel Glück, Gesundheit und noch ein langes erfülltes Leben!

Chorgemeinschaft St. Martin unter neuer Führung

Die neue Obfrau lädt alle Singbegeisterten ein, mitzumachen!

Bei der Jahreshauptversammlung am 19. Jänner hat die Chorgemeinschaft St. Martin i.S. eine neue Obfrau gewählt. Nachdem August Prattes nach langjähriger Tätigkeit sein Amt wohlgestimmt niedergelegt hat, wurde Marianne Asel einstimmig zu seiner Nachfolgerin gewählt. Siegfried Stranimaier bleibt im Amt als Obmann-Stellvertreter.

Geprobt wird auch schon fleißig. Die Sängerinnen und Sänger bereiten sich mit Chorleiter Lukas Neuhold auf die große

Festmesse beim Pfarrfest am 7. Juni vor. Noch ein Aufruf: „Alle Singbegeisterten sind herzlich ein-

geladen bei unserem Chor mitzusingen. Wir freuen uns über jeglichen Zu- und Nachwuchs“, so die

Obfrau. Bitte bei Interesse einfach telefonisch bei Marianne Asel melden: 0650 363 72 93.



Zahlreiche Ausrückungen bei den Pensionisten

Gut besuchte Jahreshauptversammlung.

Diese fand am 7. Dezember 2019 beim Gasthaus Martinhof mit Mitgliederehrungen und Neuwahlen des Pensionistenverbandes statt. Neben zahlreichen Mitgliedern, konnte Vorsitzende Christiana Jazbec den Bezirksvorsitzenden Stv. Josef Bauer, der auch die Neuwahl durchführte, recht herzlich begrüßen.

Wahlergebnis

Einstimmig gewählt wurden: Vorsitzende: Christiana Jazbec, Stv.: Johann Kaube, Josefine Zirngast, Schriftführer: Christiana

Jazbec, Stv.: Alfred Graf, Kassier: Alfred Graf, Stv.: Doris Pusnik, Monika Fischer, Kassenprüfer: Franz Haring, Karl Aldrian, Johann Kinzer, Beiräte: Ferdinand Pusnik, Melitta Waltl.

Gehrt wurden

Für fünf Jahre Mitgliedschaft: Melitta Waltl, zehn Jahre: Monika Fischer, Christiana Jazbec, Christine Kienzer, Christine Lampl, Anna Lanz und Aloisia Mitsche, 15 Jahre: Theresia Galli, Rosa Jauschnegg, Elisabeth Legat, Karl Mildner, Ernst

Pözl, Gottfried Pözl und Maria Ullly. 20 Jahre: Franz Habisch, Friederike Schrei und Erich Tauemann. 25 Jahre: Hildegard Tinacher und 35 Jahre: Theresia Kaube und Karl Zmugg. Die anschließende Weihnachtsfeier wurde musika-

lisch von den Schulkindern der VS St. Martin umrahmt.

Geburtstage im Pensionistenverband

Monika Fischer (70), Christine Zmugg (80), Stefanie Kohlberger (70), Grete Kober. (75).



St. Martiner Frauenbewegung unter neuer Führung

Mit einem starken Team freut sich Renate Silly auf die neuen Herausforderungen.

Nach dem Tod von Ida Krainz, die die St. Martiner Frauenbewegung viele Jahre mit Herzblut leitete, kam es nun zu einer Neugründung. Unterstützt von einem runderneuten und verjüngten Team nahm Renate Silly die Herausforderung an und wurde mit Begeisterung als neue

Ortsleiterin bestätigt. „Ich habe mir die Entscheidung, die 134 Mitglieder starke Ortsgruppe zu übernehmen, nicht leicht gemacht. Es sind große Fußstapfen, in die ich nach dem Tod von Ida Krainz, die eine echte Pionierin für uns Frauen war, trete. Doch mit einem starken Team an meiner Sei-

te und von Johanna Brunner und Astrid Schuster als stellvertretende Leiterinnen unterstützt, freue ich mich darauf, diese Herausforderung anzunehmen“, unterstrich Renate Silly im Rahmen der Neugründungs-Veranstaltung im vollbesetzten Saal des GH Karpfenwirtes. Ohne Be-

währtes aus den Augen zu verlieren, möchte man mit neuen Ideen und Ansätzen durchaus frischen Wind in die Ortsgruppe bringen. Genutzt wurde die Zusammenkunft auch um den scheidenden Vorstandsmitgliedern und den fleißigen Gebietsleiterinnen zu danken.



Staudentausch
28.03.2020
 ab 14 Uhr
 Pfarrheimplatz
 St. Martin

Die Steirische Frauenbewegung
 St. Martin lädt alle
 recht herzlich ein!

Schmackhafter Kochkurs der Ortsbäuerinnen

Begeisterte Teilnehmer nahmen lehrreiche Tipps und Tricks mit nach Hause. Die Ortsbäuerinnen unserer Gemeinde bieten regelmäßig tolle Kochkurse für die Bevölkerung an. Letztes Kursthema war beispielsweise: „Genial kombiniert – einmal kochen, zweimal essen!“ Und auch das Resümee des Seminars war genial: Die Teilnehmerinnen erhielten von der Seminarbäuerin Anneliese Pratter hilfreiche Tipps und Tricks beim Zubereiten der kombinierten Gerichte die man facettenreich weiterverwerten kann. Aufgekocht wurde in der Schulküche der Volksschule

St. Martin. Der erste Teil des Kurses füllte sich mit Theorie aus, wozu auch Unterlagen zum Nachlesen für zu Hause ausgeteilt wurden und lehr-

reiche Aufbewahrungstipps besprochen wurden. Weiter ging es dann zum praktischen Teil, wo man entweder Vorspeise, Hauptspeise und

Nachspeise zu zweit zubereitete. Zum Schluss des Kochkurses genoss man bei schön gedecktem Tisch gemeinsam die köstlichen Speisen.



7. Tabellenplatz nach erfolgreicher Herbstsaison

Der GSV befindet sich nach 13 Runden mit 16 Punkten im Mittelfeld der Tabelle auf dem guten 7ten Tabellenplatz. Trotz allem kann man sich nicht auf den guten Ergebnissen vom Herbstdurchgang ausruhen. Die sportliche Leitung verjüngte die Mannschaft und verabschiedete 2 große Stützen der Vergangenheit: Emanuel Weleba (Laßnitzhöhe) und Benjamin Temmel (Karriereende). Das Ziel ist es weiter mit Kickern aus der näheren Umgebung Erfolge zu feiern und in der Rückrunde von Beginn an Punkte zu sammeln um mit dem Abstieg nichts zu tun zu haben bzw. den Platz im Mittelfeld der Tabelle abzusichern.

Gleich zu Beginn startet man mit einem brisanten Derby gegen den SV Eibiswald am Samstag, den

21.03.2020 um 17 Uhr, wo die Mannschaft jede Unterstützung brauchen kann!

Weitere Heimspiele:
St. Stefan / Stainz, Freitag, 03.04.2020 – 19 Uhr
Wettmannstätten, Freitag, 17.04.2020 – 19 Uhr

Preisschnapsen
Der GSV veranstaltet wie-

der das traditionelle Frühjahrs-Preisschnapsen in der Kantine der GSV Arena. Wir laden alle Hobby-Schnapsler am 18. April zu einem fairen und gemütlichen Abend ein. Beginn: 15:00 Uhr – Einschreiben ab 14:00 Uhr. Karten sind bei jedem Funktionär sowie im Cafe Central und Cafe Starlight zu erwerben.

Pfingstturnier
Wir sind jetzt schon bereits auf der Suche nach Hobby-Kickern, die sich am Pfingstsonntag, den 31.05.2020 am Rasen duellieren wollen. Anmeldungen können über unsere Facebook-Fanseite erfolgen oder unter der Nummer: Watz Marco 0664 / 403 78 17

| Gebietsliga West | | | | |
|------------------|--|-----|-----|------|
| Rang | Mannschaft | Sp. | +/- | Pkt. |
| 1 * | FC Lankowitz | 13 | 45 | 33 |
| 2 * | St. Stefan/St. | 13 | 21 | 30 |
| 3 * | Kaindorf/S. | 13 | 21 | 30 |
| 4 ▲ (+1) | Usv Stein Reinisch Allerheiligen/W. II | 13 | -1 | 20 |
| 5 ▼ (-1) | SC "MSG" Eibiswald | 13 | 4 | 18 |
| 6 ▲ (+2) | UFC Haring-Group Wettmannstätten | 13 | 0 | 18 |
| 7 ▼ (-1) | St. Martin/S. | 13 | 1 | 16 |
| 8 ▼ (-1) | UFC WikoTech Söding | 13 | -1 | 15 |

Schlagernacht 2020
Die Planungen und der Kartenverkauf für unsere Schlagernacht laufen schon seit einiger Zeit. Heuer dürfen wir bei uns am Kirtaplatz St. Martin: Nordwand, Die Edlseer, Hannah, Marc Pircher, Daniel Düsenflitz und NIK P mit Band begrüßen. Sichern Sie sich Ihre Karten. Wir würden uns freuen Sie am 20.06.2020 auch als Gast willkommen zu heißen.

Beachtliche Erfolge im Schach

1 x Gold und 1 x Bronze für unsere St. Martiner Olympioniken!

Rund 700 Teilnehmer verzeichnete die 25. Steirische Jugend-Schacholympiade an zwei Spieltagen im Mehrzwecksaal in Gratwein. In 14 Altersgruppen (Mädchen und Burschen) im Einzelbewerb sowie bei der Mannschaftswertung (Volksschulen, Unter- und Oberstufen) wurde um die begehrten Medaillen gekämpft. Beim Kampf um die Vorherrschaft auf den 64 Feldern waren die Schüler des Bezirkes Deutschlandsberg mit knapp 50 Mädchen und Burschen – 13 davon vom Schachverein St. Martin i.S. – in fast sämtlichen Bewerben vertreten!

Gleich am 1. Tag gab es in den Einzelbewerben für den Schachverein St. Martin



Kerstin Fabian

i.S. sehr schöne Erfolge zu verzeichnen: **Kerstin Fabian** von der NMS Schwanberg gewinnt Gold bei den Mädchen U16/18 und **Julia Fabian** (NMS Wies) bei den Mädchen U12 Bronze! Weiters konnte Lilly Hutter (VS St. Martin i.S.) bei den Mäd-



Julia Fabian

chen U10 den hervorragenden 6. Platz erreichen und hat sich damit auch für die Aktivschach-Landesmeisterschaft (Vorbewerb zur Landesmeisterschaft) qualifiziert. Insgesamt haben sich alle 13 Teilnehmer von unserem Schachverein sehr

gut geschlagen und es fehlte leider oft nur ein Punkt zur Qualifikation.

Beim Mannschaftsbewerb am 2. Spieltag konnte sich das Team der VS St. Martin i. S. im Bewerb der Volksschulen als bestes Team aus unserem Bezirk mit Platz 7 unter 24 Mannschaften erfolgreich behaupten.

Weiters konnte das Team der VS St. Ulrich den 12 Platz und das Team der VS Gleinstätten den 14 Platz erreichen und haben somit die hervorragenden Leistungen unseres Schachnachwuchses komplettiert.

Ergebnisse sind nachzulesen unter: www.chess-results.com

VTG-Bühne: „Der Zerrissene“ sagt danke!

Wie man es von der VTG-Bühne St. Martin i.S. ja schon gewohnt ist, war auch „Der Zerrissene“, die berühmte Posse mit Gesang von Johann Nestroy, aufgeführt im Kultursaal von St. Martin, ein herausragender Erfolg! Dass die vielen Besucher der Bühne nicht nur aus unserem Bezirk, sondern in großer Zahl auch aus der übrigen Steiermark, aus Graz und sogar aus Wien nach St. Martin kamen, gehört mittlerweile ja schon zur Tradition, doch diesmal waren Besucher auch aus Deutschland und sogar aus Holland unter den Gästen. An dieser Stelle sollte auch der wirtschaftliche Faktor der Bühne – sehr viele Besu-



cher speisen vor oder nach Vorstellungen in den Lokalitäten unseres Ortes – sowie auch der herausragende Ruf der Bühne und damit auch der unseres Ortes weit über unsere Bezirksgrenzen hin-

aus, nicht vergessen werden! Wie alljährlich spielte die VTG-Bühne auch dieses Jahr eine Benefizvorstellung, diesmal zu Gunsten des Projektes „Schule Äthiopien“ von Peter Krasser aus Wies!

Im Anschluss an die Vorstellung am 24. Jänner wurde Peter Krasser ein Scheck in der Höhe von € 2000.- überreicht!

Ausblick auf 2021

Nächstes Jahr bringt die VTG-Bühne eine der erfolgreichsten Komödien weltweit, nämlich „Charleys Tante“ von Thomas Brandon zur Aufführung!

Wenn man weiß, dass Männer in Frauenkleidern auf einer Bühne schon grundsätzlich zur Belustigung des Publikums beitragen, so ist bei „Charleys Tante“ Lachen ohne Ende garantiert. Der Kartenvorverkauf startet voraussichtlich Mitte November!

Eindrucksvolle Weihnachtsfeier des KOBV

Wie in den vergangenen Jahren, konnte Obmann Johann Kremser am 8. Dezember 2019, im Festsaal „Karpfenwirt“ in St. Martin, über 200 Mitglieder aus dem Verbandsbereich St. Martin – St. Peter – Pöfing-Brunn – Wies zur Weihnachtsfeier begrüßen.



Unter den Gästen weilten viele Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft sowie maßgebende Funktionsträger des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes. Nicht nur vom Präsidenten des KOBV Stmk. (LAbg. a.D. Franz Schleich) erhielt die Ortsgruppe St. Martin viel Lob und Anerkennung für ihre Leistungen an Menschen mit einer Behinderung, sondern auch Bürgermeister Franz Silly fand in seiner Rede wertschätzende

Worte für die Ortsgruppe, die nicht zufällig die zweitstärkste in der Steiermark ist. Dem gesamten Team sprach der Obmann ein großes Lob für die unverzichtbare Mitarbeit aus. Er berichtete auch stolz von einem stets „vollen Haus“ bei den zahlreichen Experten-Sprechtagen des KOBV in St. Martin, wofür auch ein Dank an den Bürgermeister für die Bereitstellung der Räumlichkeiten ausgesprochen wurde.

Die Beratungen und Leistungen seitens des KOBV für Mitglieder sind vielfältig und werden gerne angenommen: Kostenlose Rechtsberatungen, vor allem in sozialrechtlichen Angelegenheiten; Notstandsbeihilfen; Brennstoffbeihilfen; Erholungsaufenthalten in Bad Radkersburg und Bad Gleichenberg. Beratung und Vermittlung von Pflegepersonal; Vertretung der Mitglieder vor den Arbeits-

und Sozialgerichten in Pflegegeldangelegenheiten sowie in Fragen der Invaliditätspension u.v.m.

Auch vom Kassier wurde an alle Unterstützer anlässlich der Haussammlungen ein großes Danke ausgesprochen.

In seinem leidenschaftlichen Schlussplädoyer wies Obmann Kremser auf die Nützlichkeit des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes hin und ruft dazu auf, Hilfsbedürftige sollten sich in Anlassfällen gleich an den KOBV wenden. Er gab noch einen Ausblick auf die geplanten Ausflüge mit dem Reiseunternehmen Koller aus Gleinstätten. Für die musikalische Umrahmung der Weihnachtsfeier sorgte eine Bläsergruppe aus St. Ulrich.

Auch der Ausflug in die Ramsau begeisterte die Mitglieder

Eine Auszeichnung gebührt dem Obmann des Kriegsopfer- und Behindertenverband St. Martin i. S. (KOBV), Johann Kremser, der im Begriffe ist, einen 500-Mitgliederstand anzuheben.

Schon mit der 1. Reiseveranstaltung im heurigen Jahr, am 21. Februar 2020, gelang es dem rührigen, ideenreichen Obmann „Hannes“ (wie ihn alle nennen) bei 52 Romantikern einen Volltreffer zu landen. Im nagelneuen Omnibus der Firma Koller aus Gleinstätten ging es zu früher Morgenstunde auf in die Ramsau am Dachstein. Auf dem Tagesprogramm standen eine Pferdeschlittenfahrt und die Besichtigung der dortigen Loden-



bzw. Walkerzeugung. Von der romantischen Pferdeschlittenfahrt durch die verschneiten Wälder, der Kulisse vor dem Dachstein vorbei an alten Bauernhöfen waren alle begeistert. „Wenn man sich einen Wintertraum erfüllen möchte, dann ist es wohl jener, einmal bei einer unver-

gesslichen Pferdeschlittenfahrt teilzunehmen“, bekam Obmann Kremser von seiner Reisegruppe wertschätzend zu hören. Nach dem Mittagessen in einer um die 400 Jahre alten Almhütte, zubereitet in einer ebenso greisenhaften Rauchküche, begab sich die Reisegruppe wieder auf ihre

Pferdeschlitten und wickeln sich mit Decken warm ein für die Rückfahrt zum Ausgangspunkt, dem „Zechmann“ Pferdehof.

Mit dem Bus ging es dann weiter zur nahegelegenen Lodenherzeugung, wo die interessierten Besucher im Zuge einer Führung die traditionelle Lodenproduktion hautnah erleben und erfahren konnte, mit welcher Mühe und Liebe die Mitarbeiter mit dem Rohstoff Wolle arbeiten – vom Rohprodukt bis zum fertigen Walkjanker etc.

Natürlich gehörten im Laufe des Tages auch einige Einkerkschwünge u. a. in urige Stuben und Hütten dazu, um einen gelungenen Wintertraumtag abzurunden.

Die Volkstanzgruppe beim Steirerball in Wien



Fotos: Hannes Waltl, Kleine Zeitung

Gemeinsam mit der Wolfram Berg- und Hüttenkapelle vertrat die VTG unsere Gemeinde in der Bundeshauptstadt. Tracht und Kultur kamen bei diesem Event nicht zu kurz.

Am 10. Jänner durfte die Volkstanzgruppe St. Martin gemeinsam mit der Wolfram Berg- und Hüttenkapelle nach Wien fahren, um beim Ball der Steirer in der Hofburg mitzuwirken. Die Mitglieder der Volkstanzgruppe gestalteten die Mitternachteinlage im Festsaal, die in alle weiteren Säle übertragen wurde. Fahنشwingen, Schuhplatteln und Volkstanzen wurden in der Einlage zum Besten gegeben. Zusätzlich zu diesem Auftritt wurden neun Mitglieder als „Models“ vom Steirischen Heimatwerk eingesetzt und präsentierten zu Beginn des Balls auf der Feststiege Festtags-trachten aus der Region Süd-Weststeiermark.





Foto: Greith Haus

Gemeindevorstand DI Dr. Burghard Zeiler, Greith-Haus Leiterin Isabella Holzmann, Schriftsteller Gerhard Roth, Bundespräsident a. D. Heinz Fischer, Landesrätin Ursula Lackner, Chefredakteur der Kleinen Zeitung Hubert Patterer

Der Besuch von Dr. Heinz Fischer

Von Verletzungen bei Wechseln von Politikerinnen und Politikern über Haltung und Moral in der Flüchtlingspolitik, po-

litischem Pendelschlag bis hin zum Ibiza-Skandal, der Konsensfähigkeit als Wert im politischen Handeln und vor allem der notwen-

digen Anstrengung für eine starke Demokratie: Chefredakteur Hubert Patterer im Gespräch mit Bundespräsident a.D. Heinz Fi-

scher im Greith-Haus – mit prominenten Gästen. Ein geschichtsträchtiger, ein politischer, aber auch ein kurzweiliger Abend!



Foto: Friedrich Fröhlich

Klanglicher Hochgenuss zum Jahresauftakt

Ein wunderbaren Konzertsabend schenkte uns Konzertmeister Ernst Friessnegg zum Auftakt des Kulturjahres 2020. Den klanglichen Unterschied zwischen Streichorches-

ter und dem Orchester in symphonischer Besetzung – also mit zusätzlichen Bläsern – herauszustreichen, war die Herausforderung der Programmauswahl für das Eröffnungskonzert 2020

im Greith-Haus. Das international besetzte Kammerorchester Ernst Friessnegg, Mitglieder des Grazer Philharmonischen Orchesters und Absolventen der Kunstuniversität Graz, boten ein

stimmungsvolles Programm von Josef Haydn über Peter Warlock und Kurt Atterberg bis hin zu Benjamin Britten das in der bewährt guten Akustik des Greith-Hauses zur vollen Geltung kam.

20 Jahre Greith-Haus – das wird groß gefeiert!



Randvoll mit Besuchern war das Greith-Haus bei seiner Eröffnung im Mai 2000. Und bis heute hat sich daran nichts geändert. Seit zwei Jahrzehnten öffnet sich nun schon dieses besondere Kulturhaus für ein vielfältiges und hochkarätiges künstlerisches Programm. An zwei Tagen im

Mai 2020 feiern wir mit viel Musik, Film und Gespräch ein lebendiges Geburtstagsfest. Wir laden zu einem literarischen Wanderweg mit Lesungen und lassen Wegbegleiter über die Ursprünge des Hauses erzählen. Und viele dem Haus verbundene Protagonisten, Freunde und Nachbarn be-

gehen dieses Jubiläum mit uns. Die Laubdorfbäuerinnen und -bauern begleiten die Veranstaltungen mit ihren regionalen Delikatessen, und natürlich stehen auch ihre Weine der Qualität des literarischen und musikalischen Programms in nichts nach. **Freitag 8. und Samstag, 9. Mai 2020.**

Sommerausstellung
Eröffnung: Freitag, 19. Juni 2020, 18 Uhr
Musikalische Begleitung: Orwa Saleh & Basma Jabr

Adel Dauood

Die Menschen, die Dauoods Bilder bevölkern, lernt er selbst erst kennen, während er sie malt: Er öffnet sich für sie, lässt sich von ihnen überraschen, schlägt sich mit

ihnen die Nächte um die Ohren und geht auf sie ein. Die große Sommerausstellung im Greith-Haus präsentiert die faszinierenden Bildwelten, die dabei entstanden.



Foto: Cédric Laub



Samstag, 28. März 2020
Ismael Barrios

Samstag, 25. April 2020
Elena Ledda



Freitag, 29. Mai 2020
Die Strottern



Samstag, 17. Oktober 2020
JBBG – Jazz Bigband Graz



Samstag, 21. November 2020
Eratos Trio

Fotos (v. l. n. r.): Ismael Barrios, Pierluigi Dessi, Peter Mayr, Erich Reismann (l. u.), Mischa Nawrata (r. u.)

nur **100,-**
Euro

Fünf Spitzenkonzerte zum Preis von vier!

KONZERTABO 2020

www.greith-haus.at · Telefon +43 3465/20200

Greith-Haus
 St. Ulrich in Greith

IWOCH **VTB Bühne St. Martin i.S.** **Das Land Steiermark** **ORF St**

STEIRISCHES SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN 2020

der Volkstanzgruppe St. Martin im Sulmtal
„Tragt's Fruahjährl die Blüah in die Welt“
Samstag, 21. März 2020
 Kultursaal St. Martin im Sulmtal
 Einlass: 19.00 Uhr - Beginn: 20.00 Uhr | Eintritt: VVK: € 8,- / AK: € 10,- Kinder: € 3,-



Maschanser Musi



Moderation: Karl Lenz



I und mei Schwester



Sängerrunde Oberhart



Freigarten Bläs

+ 1 Kandidat des steirischen Harmonikawettbewerbs

Karten erhältlich im Gemeindeamt St. Martin
 und telefonisch unter: 03465/7050 oder 0664/3797457

Müller **Schneid** **Materschand** **OM** **präuser** **WALTL-BAU** **GRAWE**

ÖVP Die **ÖVP** Ortsgruppe St. Martin i.S. lädt ein zum

PREISSCHNAPS

Samstag 28. März
 Beginn: 15 Uhr
 im GH Martinhof



Kartenvorverkauf pro Karte €4,- Abendkasse €5,-
 (maximal 5 Karten pro Teilnehmer möglich)
 Karten erhältlich bei den ÖVP-Gemeinderäten

1. Preis: € 400,-
2. Preis: € 300,-
3. Preis: € 200,-

sowie weitere tolle Warenpreise

STEIRISCHE VOLKSPARTEI **STEIRISCHE VOLKSPARTEI**

OB JUNG - OB ALT - OB GROß - OB KLEIN,
WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!



Einladung

zum **Osterbasar**
 des Elternvereins und der VS St. Martin i. S.

am **Palmsonntag, den 5. April 2020**
 von 8 bis 13 Uhr in der Volksschule

Für Speis und Trank ist gesorgt

GULASCH – FRANKFURTER MIT SAFT - KAFFEE - KUCHEN
 SELBSTGEBASTELTE OSTER- UND FRÜHLINGSDEKO
 MUSIKALISCHE DARBIETUNGEN VOM VOLKSSCHULCHOR

Frohe Ostern wünschen die Kinder, die Lehrerinnen
 sowie der Elternverein der VS St. Martin im Sulmtal!

DIE WOLFRAM BERG- UND HÜTTENKAPPELE
 ST. MARTIN IM SULMTAL
 PRÄSENTIERT

das FRÜHJAHR'S Konzert



wolfram

Musikalische Leitung von Kapellmeister **Ing. Franz Waltl**
 Durch das Programm führt **DI Dr. Burghard Zeiler**

18. APRIL - GREITH-HAUS
 ST. ULRICH IM GREITH
 BEGINN UM 20:00 UHR

Das Land Steiermark **Greith-Haus**

Erzherzog Johann Musikschule Wies

Tag der Musikschule

an den Musikschulen
Wies/St. Martin • Eibiswald • Oberhaag • Gleinstätten
Arnfels/St. Johann • Schwanberg • Großklein

Komm und informiere dich!

Eibiswald
4. Mai 2020 von 17⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr
Ort: Volksschule Eibiswald

Wies/St. Martin i. S.
5. Mai 2020 von 17⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr
Ort: Musikschule Wies

Schwanberg
6. Mai 2020 von 17⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr
Ort: Volksschule Schwanberg

Gleinstätten
7. Mai 2020 von 17⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr
Ort: NMS Gleinstätten

Großklein
11. Mai 2020 von 17⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr
Ort: Musikheim Großklein

Arnfels/St. Johann i. S.
12. Mai 2020 von 17⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr
Ort: NMS Arnfels

Oberhaag
13. Mai 2020 von 17⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr
Ort: Volksschule Oberhaag

Natürlich können Sie sich einen passenden Termin aussuchen bzw. an mehreren teilnehmen!

www.musikschule-wies.at

Die Erzherzog Johann Musikschule Wies lädt recht herzlich alle musikbegeisterten Kinder und Eltern sowie jene, die es noch werden möchten, zu einem Informationsabend ein.

Ensembles und Solisten der verschiedensten Instrumentenklassen werden ihre Instrumente vorstellen und musikalische Kostproben zum Besten geben.

Alle Fragen rund um die Instrumente und um den Musikunterricht werden von unseren Musiklehrern gerne beantwortet.

Für Informationen steht Ihnen Dir. MMag. Franz Masser unter 0664/50 18 564 zur Verfügung!

Die Erzherzog Johann Musikschule Wies freut sich auf Euren Besuch!

11 JAHRE MAIFEST | TRACHTENMUSIKVEREIN ST. ULRICH IN GREITH

MAIFEST

16. Mai 2020
RUDNER HALLE ST. ULRICH

Live Musik
Beginn: 20³⁰ Uhr

REINISCHKOGLBUAM

Disco
DEE JAY

VORVERKAUF € 5,- ABENDKASSA € 8,-

www.trachtenmusikverein.at

Schilcherland STEIERMARK

schillern

DIE KULTURELLE LANDPARTIE

KUNST.KULTUR.TAGE
26. Mai bis 1. Juni 2020

www.schilcherland.at/schillern

Steiermark

Österreichische Kameradschaftsbund
Landesverband Steiermark
Ortsverband St. Martin im Sulmtal

EINLADUNG

100 JAHRE
ÖKB-OV ST. MARTIN IM SULMTAL
AM 12. UND 13. JUNI 2020

Festablauf

| Freitag, den 12. Juni 2020 | |
|----------------------------|---|
| 16:15 – 18:15 | Eintreffen der Gastverbände, Bezirksfahrentreffen Anmelden bei der Festkanzlei Kameradschaftspflege |
| 18:15 – 18:30 | Abmarschbereitschaft herstellen |
| 18:30 – 18:45 | Aufmarsch bis zum Kriegerdenkmal |
| 18:45 – 19:15 | Gedenkfeier und Kranzniederlegung mit Militärkaplan und Pfarrer Mag. Johannes Fötsch |
| 19:15 – 19:30 | Aufmarsch bis zum Festplatz |
| 19:30 – 20:00 | Begrüßung der Gäste und Gast-Verbände |
| 20:00 – - | Gemütlicher Ausklang |

| Samstag, den 13. Juni 2020 | |
|----------------------------|---|
| 15:00 – 16:30 | Eintreffen der Gastverbände Anmelden bei der Festkanzlei Kameradschaftspflege |
| 16:30 – 17:00 | Abmarschbereitschaft herstellen |
| 17:00 – 17:45 | Großer Aufmarsch zum Festplatz mit Defilierung vor den Ehrengästen beim Kriegerdenkmal |
| 18:00 – 18:45 | Hl. Messe mit dem Generalvikar Kanonikus Dr. Mag. Erich Linhardt und Pfarrer Mag. Markus Lehr. |
| 19:00 – 20:00 | Grüßbotschaften |
| Ab ca. 20:00 | Gemütlicher Abend mit dem Radlpass-Trio |

Änderungen Vorbehalten! Alle Angaben ohne Gewähr!

Die musikalische Begleitung an den Festtagen übernimmt der **Trachtenmusikverein St. Ulrich in Greith** und die **Wolfram Berg- u. Hüttenkapelle St. Martin i. S.**

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!
Für ausreichende Verpflegung an Speisen und Getränken ist bestens gesorgt!

Auf Euer kommen freuen sich die Kameraden und Kameradinnen des
ÖKB-Ortsverband St. Martin im Sulmtal. „IN TREUE FEST“

Für den ÖKB-OV, Johannes Scherbal

Kunterbunter Faschingsumzug



Mit kreativen Ideen und tollen Kostümen nahmen heuer 22 Gruppen am großen Faschingsumzug bei uns in St. Martin teil. Ein herzliches Danke an alle Teilnehmer sowie an die örtlichen Gastwirte für den Ausschank und die vielseitigen Verköstigungen. Durch eure Teilnahme und euer Engagement glänzte unser Umzug wieder weit über die Gemeindegrenzen hinweg. Auch dem Moderator, DI Dr. Burghard Zeiler, ein Danke für die gekonnte, lustige Moderation während des Umzuges.



| APRIL | | VERANSTALTUNG | ORT |
|--------|----------|---|-----------------------|
| 02.04. | 19 Uhr | Vortrag Plastikmüll | Gemeindesaal |
| 04.04. | 15 Uhr | Osterkraider Schnapsen FC Gasselsdorf | Erma Keusche |
| 04.04. | 20 Uhr | Frühjahrskonzert TMV | Greith-Haus |
| 05.04. | 8-13 Uhr | Osterbasar Elternverein St. Martin | VS St. Martin |
| 18.04. | 15 Uhr | Frühjahr-Preisschnapsen GSV St. Martin | Kantine GSV Arena |
| 18.04. | 20 Uhr | Frühjahrskonzert WBUHK | Greith-Haus |
| 19.04. | 10 Uhr | Vortrag Markus Arefi: Impressionen einer Iran-Reise | Gemeindebücherei |
| 25.04. | 20 Uhr | Konzert Elena Ledda | Greith-Haus |
| 30.04. | | Maibaumaufstellen FC Gasselsdorf und FF Otternitz | Gasselsdorf/Otternitz |
| 30.04. | 19 Uhr | Vortrag „Schaffung von Eigenheim“ | Gemeindesaal |

| MAI | | | |
|----------------|----------------|--|--|
| 01.05. | 12 bzw. 15 Uhr | Maibaum aufstellen LJ St. Ulrich/LJ St. Martin | St. Ulrich/St. Martin |
| 02.05. | 10 Uhr | Firmung Gleinstätten | Gleinstätten |
| 08./09.05. | | Jubiläumsfest: 20 Jahre Greith-Haus | Greith-Haus |
| 16.05. | 20:30 Uhr | Maifest TMV St. Ulrich | Rudnerhalle |
| 22.05. | 16 – 18 Uhr | Volkstanzkurs für Kinder und Erwachsene | Kultursaal St. Martin |
| 24.05. | | Erstkommunion St. Ulrich | St. Ulrich |
| 26.05 – 01.06. | | Kunst.Kultur.Tag „schillern“ | www.schillerland.at/schillern |
| 29.05. | 20 Uhr | Konzert „Die Strotten“ | Greith-Haus |
| 31.05. | ab 11 Uhr | Laubdorffest St. Ulrich | Dorfplatz St. Ulrich |
| 31.05. | 10 Uhr | Pfingstturnier GSV | Sportplatz St. Martin |
| 31.05. | | Erstkommunion St. Martin | St. Martin |

| JUNI | | | |
|------------|--------------|---|-----------------------|
| 06./07.06. | | Landeswettbewerb Musik in kl. Gruppen | Greith-Haus |
| 06./07.06. | | Fetzenmarkt FF Otternitz | FF Otternitz |
| 07.06. | 9 Uhr | Pfarrfest mit Kirchturmweihe und Fronleichnamprozession | St. Martin |
| 10.06. | | Fronleichnamprozession | St. Ulrich |
| 12.06. | ab 16:15 Uhr | 100 Jahre ÖKB-ÖV St. Martin | St. Martin |
| 13.06. | ab 15 Uhr | 100 Jahre ÖKB-ÖV St. Martin | St. Martin |
| 13.06. | | Hip-Hop Contest | Greith-Haus |
| 19.06. | | Sonnwendfeier Singgemeinschaft | Gasselsdorf |
| 19.06. | 18 Uhr | Eröffnung Sommerausstellung | Greith-Haus |
| 20.06. | 18 Uhr | Schlagernacht | Kirtaplatz St. Martin |
| 20./21.06. | | Fetzenmarkt FF Dietmannsdorf | Dietmannsdorf |
| 26.06. | 18 Uhr | Schulfest VS St. Martin + Musicalaufführung | Kirtahalle St. Martin |



**Frühjahrskonzert
TMV St. Ulrich**

**Samstag,
04. April 2020
Beginn: 20 Uhr
Greith-Haus**




Hendrik E. Sieders

Maler

Mobil: +43 664 735 10 695
E-Mail: hendrik-e.sieders@aon.at

**Vernissage im Cafe Central
Freitag, 20. März 2020 um um 19 Uhr**

Feiern im Laubdorf



St. Ulrich in Greith
Pfingstsonntag,
31. Mai 2020
ab 11 Uhr

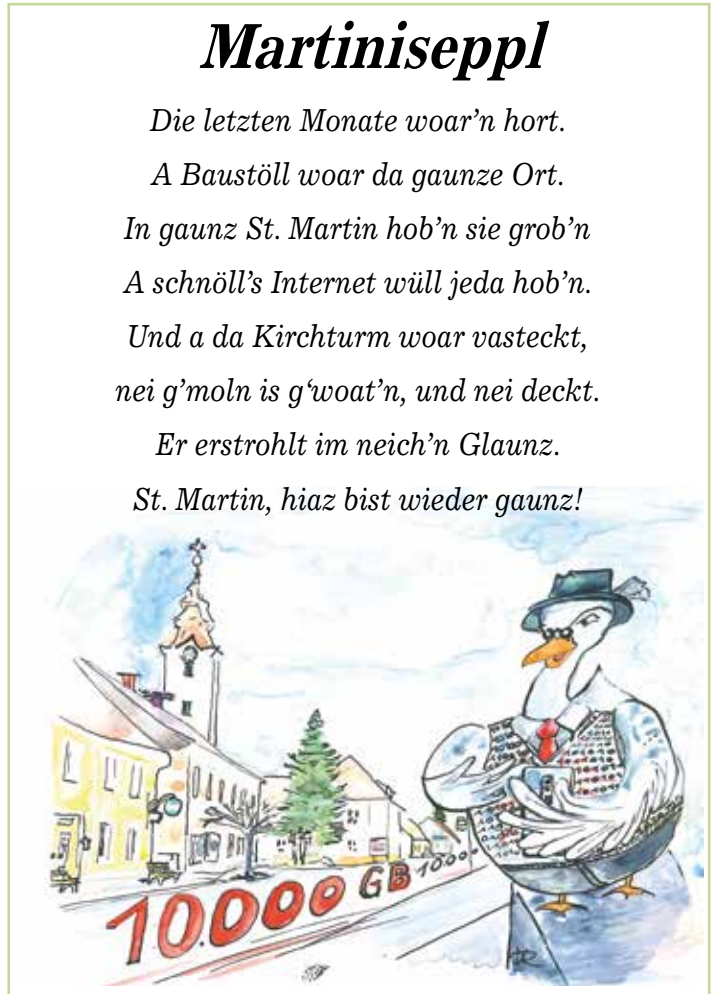
*Anbandln
beim Dorffest*

Blasmusik
Häferkaffee
Tanzmusi
Lammschnecken
Käferbohnen
Handwerkskunst
Kübelgsechts
Apfelmost
Heidelbeerspezialitäten
Gulasch vom Zeburind
Palatschinken
Schwammuppen
Mehlspeisen
Poganzn

 Greith-Haus
St. Ulrich im Greith

Martinisepppl

Die letzten Monate woar'n hort.
A Baustöll woar da gaunze Ort.
In gaunz St. Martin hob'n sie grob'n
A schnöll's Internet wüll jeda hob'n.
Und a da Kirchturm woar vasteckt,
nei g'moln is g'woat'n, und nei deckt.
Er erstroht im neich'n Glaunz.
St. Martin, hiaz bist wieder gaunz!



KIRCHTURM - WEIHFEST

ST. MARTIN i.S. 7. Juni 2020

Hochamt
9:00 Uhr
mit
Generalvikar
Erich Linhardt

GROSSE
ORGELSOLOMESSE
Wolfgang A. Mozart

FRONLEICHNAMS-
PROZESSION

PFARRFEST



Schlager 2020 Nacht

NIKP & Band **EDLSEER** **HANNAH**

Samstag 20.06.2020
Einlass: 16⁰⁰ Uhr Beginn: 18⁰⁰ Uhr
Kirtaplatz St. Martin i.S.

MARC PIRCHER **DANIEL DÜSENFLITZ**
Moderation und Aftershow
im Disco-Zelt

Karten erhältlich bei allen www.oeticket.com
Vorverkaufsstellen und auf www.oeticket.com
Vvk: 25,- € | Kinder bis 15 Jahre: 12,- € | Ak: 35,- € | VIP: 110,- €

Stollenmarktlieferant
SPARKASSE **JOBSTL** **11 TEAMSPORTS** **hagebau Wolfart** **M&S**
ELEKTRO EXPRESS **TPG** **Viterna.at** **NCBCL** **GeneralAgentur**
LÖSCHER **adimann** **TDP** **aqua san** **Leitz** **Jank-Wießer**

